

125-jähriges Jubiläum



Sektionsmitteilungen

Ausgabe 60/2025

Informationen
Programmorschau
Berichte

alpenverein-deggendorf.de

Wir bilden aus



Du bist in deina Freizeit gean in de Berg?

Du host Spaß dra, in da Gruppm unterwegs zum sa und andere a schens Erlebnis zu ermöglichen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Meld di bei uns und moch a Ausbildung

- zum Wanderleiter/ zur Wanderleiterin
- zum Trainer/ zur Trainerin C Bergwandern
- zum Trainer/ zur Trainerin C Bergsteigen

Infos

bekommst du beim Ausbildungsreferenten Sigi Stangl

unter: Tel. +49 170 / 1722442

stauzn-sigi@freenet.de



Deutscher Alpenverein Sektion Deggendorf

Impressum

Herausgeber:
Sektion Deggendorf des
Deutschen Alpenvereins e.V.
Sandnerhofweg 5
94469 Deggendorf

Redaktion:
Sigi Stangl
Johannes Schwarz

Information, Werbung:
Britta Schall
Sigi Stangl

Layout und Satz:
Saskia Schwarzbauer,

Titelbild:
rechtes Bild: Hohes Aderl,
Stangl Sigi

Druck und Versand:
Molisse, Straubing

Auflage:
3300 Exemplare

Inserenten:
Denk Outdoor, Neuburg
Intersport Greil, Deggendorf
Lauf und Berg, Regensburg
L&R Bau GmbH, Lalling
Mein Ausrüster, Wörth a.d.D.
Pinguin Reisen, Deggendorf
Stock Optik Akustik,
Deggendorf
Vom Fass, Deggendorf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
125 Jahrfeier	6
Mitgliederentwicklung	12
Newsletter & Ehrung langjähriger Mitglieder	13
Extrembergsteiger Simon Gietl zu Gast	15
Sektionsabende und allg. Termine	15
Wir trauern	17
Bezug Mitteilungsheft/Sektionsmitteilungen – DAV digital	17
Unsere neuen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter	18
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025	20
Unsere Hochwaldhütte	21
Naturschutz	22
Jahresbericht 2024 der Ortsgruppe Regen	24
Jahresbericht der Hochtourenfreunde 2024	28
Herbstwanderung Gasteiner Tal	34
JDAV- und Familienaktivitäten	38
Skitourensaison 2023/2024	44
Schulung zur digitalen Tourenplanung	50
Unsere Geschäftsstelle	52
Mitgliedschaft in der Sektion & DAV Sektion Deggendorf	53
Trainer	56
Handicap-Klettern	60
Meisterschaften, Soby Cup, Wettkampfwochenende	62
Kletterzentrum	71
Sportklettern: Leistungsgruppen A und B	72
JDAV-Klettergruppen	74
Ausbildungen und Kletterkurse Outdoor	77
Vormittags-Kletter-Gruppe und -Treff	78
Funktionsgymnastik – Fit in und durch den Winter	79
Touren- und Veranstaltungsprogramm 2025	80
Kurzübersicht Tourenprogramm 2025	82
Rechtliches zu Touren und Ausbildungskursen	94
Erläuterung der Technikeinstufungen	95
Ausrüstungsliste	96
Informationen zum Datenschutz	99

**Wir danken allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen zur
Finanzierung dieses Heftes beigetragen haben!**

Liebe Sektionsmitglieder,

Liebe berg- und naturbegeisterte Mitglieder!

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Eine große Fülle an Touren in den verschiedensten Bereichen konnte – Gott sei Dank unfallfrei – durchgeführt werden. Zum Nachlesen findet ihr eine kleine Auswahl davon wieder in diesem Heftl und auf unserer Website unter www.alpenverein-deggendorf.de. Gespannt erwarten wir, was das Jahr 2025 für uns an schönen, spannenden, fröhlichen und auch erholsamen Stunden daheim und in den Bergen bereithält.

Viele von uns kennen das Kribbeln, die Anspannung, die freudige Erwartung am Einstieg einer Klettertour, vor dem ersten Schwung bei der Einfahrt in eine Steilrinne, die ersten Schritte einer Hochtour im Dunklen mit der Stirnlampe. Gefühle, die einen erlebnisreichen Tag in der Natur und in den Bergen versprechen.

Ausblick: 125 Jahre DAV Deggen Dorf

Mit ähnlichen Gefühlen blicke auch ich und der gesamte Vorstand auf unser Jubiläumsjahr 2025. Werden wir nichts vergessen? Sind alle wichtigen Dinge eines Jubiläums in unserem Jahresprogramm gebührend berücksichtigt? Alle Gönner, Förderer und Sponsoren und natürlich alle unserer 4864 Mitglieder der Sektion zum Festakt eingeladen? Um das alles so weit wie möglich zu gewährleisten, kümmert sich ein Festausschuss mit Britta Schall, Nicole Eller, Kristin Wonneberger, Sigi Stangl, Johannes Einsle und mir.

Highlight: Simon Gietl zu Besuch

Ein besonderes Highlight wird sicherlich der Vortrag von Simon Gietl „Mit Leib und Seele Alpinist“ am 03. Mai im Kolpinghaus in Deggen Dorf werden. Simon Gietl ist Bergführer und

gehört zu den leistungsstärksten Alpinkletterern seiner Generation. Dieser Vortrag wird ein weiteres Glanzlicht im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, auf welches ich mich ganz besonders freue. Näheres dazu im Programmteil. Wie immer findet ihr das komplette Touren- und Kursangebot ebenfalls auf unserer Website. Dafür ein großer Dank an alle Trainer:innen, Tourenleiter:innen und Kletterbetreuer:innen. Was waren die besonderen Momente 2024 für unsere Sektion?

Vorstandschafft

Im Mai waren wieder Neuwahlen angesagt. Unser 2. Vorstand Michael Maurer konnte aus Zeitmangel nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren. Monika Bayer-Killinger hat nach der beruflichen Rente auch die Vereinsrente angetreten.

Es freut mich sehr und spricht für unseren Verein, dass alle Personalien im Vorfeld geklärt werden konnten und mit den neuen Vorstandsmitgliedern auch eine Verjüngung stattgefunden hat. Neu im Vorstand sind Georg Zeilinger (2. Vorstand), Markus Hiller (Kassier) und Maria Blaschke (Schriftführerin).

Ebenfalls ein neues Führungsteam gibt's in der OG Regen: Hans Bredl übergab nach 12 Jahren den Stab an Nicole Eller und Tom Dannerbauer, die jetzt eine Doppelspitze bilden. Meine herzliche Gratulation und Dank an die beiden.

Seit 15. Mai hat unsere Geschäftsstelle ein neues Gesicht: Britta Schall konnte sich unter den zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern durchsetzen. Mit Britta als Leiterin unserer Geschäftsstelle können wir u.a. durch wesentlich längere Öffnungszeiten allen Mitgliedern mehr Service als bisher bieten. Die Vorstellung der „Neuen“ seht ihr im Heft.

Unsere neueste Errungenschaft

Ein finanzieller Kraftakt war 2024 die Investition in unseren neuen Hubsteiger in Höhe von 64.000 €. Erfreulicherweise haben wir bis Redaktionsschluss zugesagte und zum Teil schon eingegangene Spenden in Höhe von 23.250 €. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Sponsoren. Wir sind damit unserem Ziel, mindestens 50 % der Investition über Spendengelder zu erzielen, schon ein großes Stück nähergekommen.

Mein Appell: Helft bitte mit, den Batzen, den die Sektion zu schultern hat, möglichst klein zu halten. Jeder Euro zählt.

Unsere **IBAN** lautet:

DE1274150000380010009

Selbstverständlich erhaltet ihr umgehend eine Spendenbescheinigung und könnt damit sogar noch Steuern sparen.

Sportliche Leistungen

Sportlich herausragend war die zweite Deggen-dorfer Stadtmeisterschaft in Lead und Bouldern. Von aktiven Wettkampfsportler:innen, bis hin zu junggebliebenen Senior:innen und unseren Handicapkletter:innen, alle waren mit Feuereifer dabei und gaben ihr Bestes.

Bergmesse 2024

Nicht vergessen möchte ich unsere Bergmesse auf der Hochwaldhütte. Es war schon bemerkenswert, dass ausgerechnet an unserem Termin am 15. September ein erstes Tief für Schneefall bis ins Flachland und eisige Temperaturen sorgte. Schweren Herzens wurde die Bergmesse abgesagt. Zwei Wochen später wurde sie nachgeholt. Die Temperaturen lagen zwar etwas höher, die Sonne zeigte sich aber auch erst am frühen Nachmittag. Trotzdem war die

Messe sehr gut besucht und unter dem Dach des Unterstands bei der Hütte konnte sie gehalten werden. Mein großer Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Allen voran unserem hochwürdigen Pfarrer Ludwig Klarl, dem gesamten Hüttenteam um Inge Achatz und dem „Geißkopfsänger Viergsang“ unter Leitung von Martin Ertl, die kurzfristig eingesprungen sind.

Infos zur Mitgliedschaft

Beitragsanpassung im Mai 2025: Liebe Bergfreunde, der Hauptverein erhöht – wieder einmal – die Sektionsumlage und möchte sogar einen Mindestjahresbeitrag für Sektionen einführen. Die Details werden Ende November auf der Hauptversammlung beschlossen und liegen momentan noch nicht vor. Wir werden aber um eine moderate Anpassung nicht herumkommen. Mehr dazu und eine ausführliche Information im Vorfeld unserer Mitgliederversammlung auf unserer Homepage.

Zu guter Letzt ein riesiger Dank an Saskia Schwarzbauer, Johannes Schwarz und Sigi Stangl, die es trotz aller Terminprobleme wieder geschafft haben, eine wunderbare Neuauflage unserer Sektionsmitteilung 2025 rechtzeitig in Druckreife zu bringen.

Ich wünsche uns allen ein schönes Jubiläumsjahr mit vielen interessanten Begegnungen, erlebnisreiche und unfallfreie Tourentage in den nahen Bergen unserer Heimat und in den alpinen Regionen. Ganz im Sinne unserer Gründerväter vor 125 Jahren.

– Euer Jürgen Fröbus

125 Jahre Sektion Deggendorf

Was würden die 23 Gründungsmitglieder wohl denken, wenn sie ihre Sektion Deggendorf heute, 125 Jahre später, sehen könnten? Sie konnten damals, genau zur Jahrhundertwende, ja wirklich nicht ahnen, welch eine Erfolgsgeschichte sie damit auf den Weg brachten. „Wird schon werden“, war ihr Motto – und sie sollten Recht behalten.

Vorhersehbar war das alles wirklich nicht. Die Berge und auch der Alpenverein sind populär wie nie zuvor und Bergsport boomt, mit allen Vor- und Nachteilen. Leider ist eben nicht alles rosig. Auch die Folgen des Klimawandels sind unübersehbar, die Berge sind in Bewegung. Für uns vom Alpenverein bedeutet dies, dass wir noch mehr Verantwortung übernehmen und auch Grenzen ziehen müssen. Nämlich dort, wo die Freude so vieler, in den Bergen unterwegs zu sein, den so sensiblen Lebensraum empfindlich treffen und sogar zerstören könnte. Uns liegt nicht nur der Bergsport am Herzen, sondern, mindestens gleichberechtigt, der Schutz der einzigartigen hochalpinen Umwelt.

Bergsport mit Verantwortung bedeutet deshalb heute auch, immer aufs Neue zu lernen, mit dem Wandel umzugehen. Abzuwägen, was wir der Natur, den Bergen – und auch uns selbst – noch zumuten dürfen. Auch das ist Alpenverein, auch das wird von Ihnen seit langem gelebt. Das zeigt schon ein Blick in das umfangreiche Sektionsprogramm, das Sie mit und für Ihre über 4700 Mitglieder auf die Beine stellen: In Jugend- oder Seniorengruppen, beim Klettern oder auf Hochtouren, bei der ehrenamtlichen Arbeit und bei Naturschutzaktionen sind Sie gemeinsam aktiv, in den Alpen ebenso wie gleich vor der Haustüre. Im beliebten ES-Kletterzentrum, aber auch bei Streifzügen durch den Bayerischen Wald, schaffen Sie es, zumindest etwas „Alpen-Feeling“ in die Stadt zu bringen.



Roland Stierle, Foto: DAV-Tobias Hase

Ja, „wir ermutigen Menschen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und vermitteln die Fähigkeit, mit Gefahren und Risiken bewusst umzugehen.“ So steht es in unserem Leitbild, so wird es von Ihnen gelebt. Dafür möchte ich Ihnen und den vielen ehrenamtlich Tätigen aufrichtig danken – wir wissen, was wir an Ihnen haben! Das macht Mut für die Zukunft, auch wenn es nicht immer einfach sein wird, all die Herausforderungen zu meistern. Doch getreu dem Motto Ihrer Gründer kann ich Ihnen versprechen: „Es wird schon werden!“

In diesem Sinne gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zum 125. Jubiläum. Für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, ein weiter so aktives Sektionsleben und viele unvergessliche, unfallfreie Tage in den schönen Bergen!

Roland Stierle Präsident Deutscher Alpenverein e.V.

Deggendorf, im Februar 1900.

Begründung

einer Alpenvereinssektion

Deggendorf.

Einer Frauenabteilung!

Einer Alpenvereinssektion
Deggendorf und einem Verein
zur Förderung der Alpenvereinsarbeit
in Deggendorf. Die Alpenvereinssektion
Deggendorf ist eine der
ersten Alpenvereinssektionen in
Bayern und hat die Aufgabe
die Alpenvereinsarbeit in
Deggendorf zu fördern und
zu unterstützen.

Es ist beabsichtigt die Alpenvereinssektion

125 Jahre Sektion Deggendorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Sektion Deggendorf des Deutschen Alpenverein e.V.

125 Jahre Sektion Deggendorf! Ein stolzes Jubiläum, das uns mit Freude und Dankbarkeit erfüllt.

1900 von einer Gruppe bergbegeisterter Menschen gegründet, hat sich unser Verein im Laufe der Jahre zu einem der größten Vereine in Deggendorf entwickelt. In den vergangenen 125 Jahren haben unzählige Mitglieder, Fachübungsleiter und Funktionäre mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrer Leidenschaft dazu beigetragen, die Sektion Deggendorf zu dem zu machen, was sie heute ist:

Ein Verein mit einem vielfältigen Sportangebot für Jung und Alt, in dem gelebte Gemeinschaft und der Spaß an der sportlichen Betätigung bei uns im „Woid“, sowie im alpinen Raum im Vordergrund stehen.

Mit Stolz blicken wir auf die vielen erfolg- und erlebnisreichen Bergfahrten unserer Mitglieder zurück. Ob Wandern, Bergsteigen, Skitouren, Klettern, Hochtouren, Eisklettern, Expeditionen, Wildwasser, Höhlenforschung, Mineraliensammeln – unser Programmangebot ist genauso vielfältig wie die Interessen unserer Mitglieder. Aber die Sektion Deggendorf ist mehr als nur Bergsport.

Unser Verein bietet Raum für Begegnungen, Bewegung und Spaß. Hier können sich Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, mit und ohne Handicap, miteinander austauschen, Freundschaften schließen und ihre Freizeit aktiv gestalten.

Die Sektion Deggendorf ist ein Verein in Bewegung. Mit neuen Angeboten wie Yoga und einem breitgefächertem Kursangebot tragen

wir den aktuellen Trends Rechnung und erweitern unser Angebot stetig.

Unser wichtigstes Kapital sind unsere Mitglieder. Ohne ihre Treue und ihr Engagement wäre unsere Sektion Deggendorf nicht das, was sie heute ist.

Die Sektion Deggendorf ist gut aufgestellt für die Zukunft. Mit einem engagierten Vorstand, einem mehr als 40-köpfigen motivierten Trainerteam, einer aktiven Ortsgruppe Regen und einer guten Mischung aus Jung und Alt bei unseren Mitgliedern, blicken wir optimistisch auf die nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Unser Ziel ist es, unsere Sektion Deggendorf als einen modernen und zukunftsorientierten Verein weiterzuentwickeln, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei allen bedanken, die zum Erfolg unseres Vereins beigetragen haben. Dank an unsere Mitglieder, die uns die Treue halten.

Dank an unsere ehrenamtlichen Helfern, die sich unermüdlich für den Verein einsetzen.
Dank an unsere Sponsoren, die uns finanziell unterstützen.

Gemeinsam werden wir die Sektion Deggendorf des Deutschen Alpenverein e.V. in eine erfolgreiche Zukunft führen.

125 Jahre DAV-Sektion Deggendorf
– ein Jubiläum, das wir gemeinsam feiern!

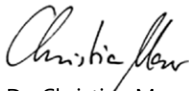
– Ihr Jürgen Fröbus
Vorsitzender der Sektion Deggendorf
des Deutschen Alpenverein e.V.

Zum 125-jährigen Jubiläum darf ich der Deutschen Alpenverein Sektion Deggendorf sehr herzlich gratulieren. Seit der Gründung im Jahr 1900 bereichert der Alpenverein in Deggendorf unsere Stadt mit großem Engagement für die Berge, die Natur und die Gemeinschaft. Dabei wurde nicht nur unzähligen Menschen die Freude an den Bergen nähergebracht, sondern auch ein unverzichtbarer Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Deggendorf geleistet. Die Vielfalt der Aktivitäten – ob Wanderungen, Kletterkurse, Naturpflege oder Arbeit mit der Jugend – verdient größte Anerkennung. Besonders hervorheben möchte ich die beeindruckenden Leistungen in der Pflege alpiner Traditionen und in der Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt. Dieses Engagement ist ein wertvolles Geschenk für unsere Gemeinschaft und zeigt, dass der Deutsche Alpenverein Deggendorf weit mehr ist als ein Verein – sondern bietet auch eine Heimat für Menschen, die Natur und Gemeinschaft gleichermaßen schätzen. Mit der Errichtung der Kletterhalle als eines der größten Projekte der Vereinsgeschichte wurde ein moderner Treffpunkt geschaffen, der sowohl Sportbegeisterte als auch Familien zusammenführt und das Vereinsleben nachhaltig stärkt.

Ich danke allen Verantwortlichen, Ehrenamtlichen und Mitgliedern, die über die Jahre hinweg mit viel Herzblut und Leidenschaft dazu beigetragen haben, diese traditionsreiche Institution zu dem machen, was sie heute ist.

Ich wünsche der Deutschen Alpenverein Sektion Deggendorf auch für die kommenden Jahre weiterhin Erfolg und unvergessliche Erlebnisse in den Bergen. Möge die Freude der Natur und das Miteinander, das den Alpenverein auszeichnet, auch in Zukunft lebendig bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister



Grußwort von Herrn Landrat Bernd Sibler

Deggendorf, im November 2024

Damals, am 8. März 1900, haben sich im Nebenzimmer der Josef von Kiesling'schen Brauerei mehrere Personen zur Gründung der Sektion Deggendorf des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins Personen eingefunden und den allersten Vorsitzenden gewählt, so berichtet die Chronik des Deutschen Alpenvereins der Sektion Deggendorf.

Seit dieser Geburtsstunde entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter. Er präsentiert sich jetzt zum 125jährigen Bestehen als einer der ganz großen Vereine im Landkreise mit knapp 5000 Mitgliedern und einem sehr attraktiven und vitalen Vereinsleben. Damals wie heute vereint die Mitglieder die Leidenschaft zur Natur und zur Bergwelt sowie die Freude an körperlicher Aktivität eben in diesem herrlichen Naturraum. Mit großem Engagement entwickelten die bisherigen Vereinsverantwortlichen die DAV-Sektion Deggendorf klug weiter. Wichtige Meilensteine waren dabei z. B. die DAV-Hütte und das Kletterzentrum im Sandnerhofweg, das mit dem verstorbenen Projektleiter Erwin Schmid eng verbunden ist.

Auch in der Ära des jetzigen Vorsitzenden Jürgen Fröbus und seinem engagierten Vorstandsteam wächst der Verein kontinuierlich und dynamisch mit durchdachten Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen, von den ganz Kleinen über Menschen mit Handicaps bis hin zu den versierten Leistungssportlern. Damit ist die DAV-Sektion Deggendorf ein Vereinsdach, unter dem viele unterschiedliche Angebote für unterschiedliche Erwartungen geboten werden können. Im Jubiläumsjahr zeigt sich die Sek-

tion Deggendorf in bester Form auf der Höhe der Zeit.

Dafür zolle ich meinen großen Respekt und sage ein herzliches Dankeschön für diese beeindruckende Leistung, von der viele Menschen im Landkreis Deggendorf profitieren.

Herzlichen Glückwunsch der DAV-Sektion Deggendorf zum 125jährigen Bestehen und weiterhin viel Glück, Erfolg, Begeisterung der Mitglieder und stets unfallfreie Aktivitäten.

Ihr



Bernd Sibler
L a n d r a t



Einladung 125 Jahrfeier

An alle Mitglieder der Sektion Deggendorf:

Zu unserer Geburtstagsfeier **am 31. Mai 2025 ab 10.00 Uhr in unserem Kletterzentrum in Natterberg** wollen wir Sie schon heute recht herzlich einladen. Wir haben für Sie ein Festprogramm zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen!

Soviel wollen wir aber schon heute verraten:

Für musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein. Zur Stärkung wartet ein Buffet auf Sie. Bei Tanz und in gemütlicher Runde wird der Tag ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Simon Gietl in Deggendorf zu Besuch!

Im Rahmen unserer Feierlichkeiten findet bereits am 03.05.2025 ein Vortrag des bekannten und berühmten Extrembergsteigers Simon Gietl statt.

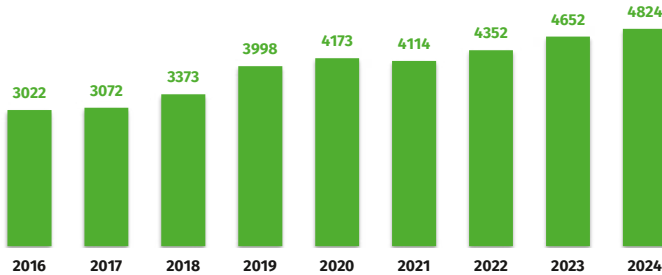
Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet unsere traditionelle Bergmesse auf der Hochwaldhütte. Sie beginnt am **Sonntag, den 28. September 2025**. Anschließend gibt's wieder eine Brotzeit, Kaffee und Kuchen.

Die Vorstandschaft.



Mitgliederentwicklung

Entwicklung der Mitgliederanzahl 2016–2024



Liebe Mitglieder, nicht vergessen:

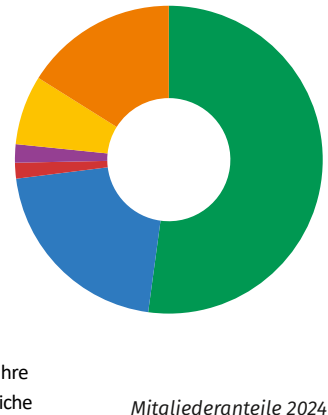
Bitte melden Sie Ihre Kinder so früh wie möglich bei der Sektion als neues Mitglied an.

- Ihr Kind ist ab dem ersten Tag über die Alpenvereinsversicherung mitversichert und wird bis zum 18. Lebensjahr im Rahmen der Familie beitragsfrei geführt
- Darüber hinaus unterstützen Sie uns damit auch finanziell, da z.B. Zuschüsse für Kinder- und Jugendförderung von deren Anzahl im Mitgliedsbestand abhängt.

Sie sind aktiv,

gerne in den Bergen unterwegs, Sommer oder Winter, zu Fuß, mit Ski oder Kletterpatschen und können sich vielleicht eine Ausbildung vorstellen u.a. zum/zur

- Jugendleiter:in
- Trainer*in B Klettersteig
- Trainer*in B Hochtouren
- Trainer*in C Bergsteigen
- FÜL Skibergesteigen



Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei unserem Ausbildungsreferenten.

- Geschäftsstelle DAV Sektion Deggendorf:
Tel. +49 991 98294203,
post@alpenverein-deggendorf.de
- Ausbildungsreferent Stangl Sigi
Tel. +49 170 1722442, staunzn-sigi@freenet.de

Newsletter

Unser Newsletter hält euch über aktuelle Informationen und wichtige Ereignisse und Termine in der Sektion sowie im Bergsport auf dem Laufenden. Ihr könnt euch bereits für den Newsletter anmelden. Zum Formular gelangt ihr über die Homepage.



www.alpenverein-deggendorf.de → Service und Verleih → Newsletter
oder zum Websiteaufruf einfach den QR-Code scannen

Ehrung langjähriger Mitglieder

80 Jahre	Kählig Elisabetha
70 Jahre	Eiberweiser Manfred
60 Jahre	Mihalyi Heidi, Hausinger Leopold, Krinninger Josef
50 Jahre	Drs Angelika, Göppel Gabriele, Reinhardt Helmut, Nachtmann Paul, Horn Lucia, Kürschner Herta, Lachhammer August, Rothbauer Werner, Maier Margit
40 Jahre	Ittameier Franziska, Keckeis Juergen, Breitschopf Josef, Liebl Josef, McGregor Christine, Hinkofer Walter, Haberl Erni, Haberl Franz, Pauker Robert, Wochnik Dieter, Kraus Ottmar, Lehmann Hans, Bradler Sigrid
25 Jahre	Meinitz Katrin, Kühne Wolfgang, Theuerjahr Ragnar, Kühne Lukas, Krug Kristina, Grzemba Johannes, Grzemba Jana, Benstetter Günther, Baier-Killinger Monika, Killinger Franz, Schreder Markus, Fröbus Simon, Kroiß Andreas, Killinger Simon, Duden Johanna, Steibl Kathrin, Benstetter Jeremy, Ronsberger Karl, Schmidt Andreas, Hondele Margarita, Pfeffer Angela, Schmidt Theresa, Ziegler-Schmidt Petra, Bumberger Miriam, Schober Claudia, Spranger Peter, Schober Christian, Breitschopf Alois, Hondele Rupert Hermann, Benstetter Alessa, Achatz Anna-Lena, Grzemba Richard, Brandl Wolfgang, Rabauer Florian, Grzemba Andreas, Ebner Heinz, Held Martina, Kraus Florian, Menacher Robert

V.l.: Jürgen Fröbus, 1. Vorsitzender; Sepp Liebl; Franz Killinger; Angelika Drs; Heinz Ebner; Sepp Krinninger; Walter Hinkofer; Manfred Eiberweiser; Helmut Reinhard; Margit Maier; Andreas Grzemba; Simon Killinger; Johanna Duden; Herta Kürschner; Poidl Hausinger; Florian Rabauer; Alfred Wildfeuer, 3. Vorsitzender





MIT LEIB UND SEELE ALPINIST

SIMON

GIETL

3. Mai 2025

Extrembergsteiger Simon Gietl zu Gast bei der DAV Sektion Deggendorf

Vortragsabend des sympathischen Südtirolers im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums unserer Sektion am

Freut euch auf einen unglaublich abwechslungsreichen Multimediavortrag mit emotionalen Erlebnissen und außergewöhnlichen Abenteuern.

3. Mai 2025 um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
im Kolpingsaal in Deggendorf

„Fühl dich stark, aber nicht unsterblich“, so das Motto des charismatischen Extremalpinisten und Gratwanderers Simon Gietl. Zahlreiche rasige Erstbegehungen in Patagonien, im Himalaya und vor allem in den Dolomiten stehen bereits in seinem Tourenbuch. Außerdem wurde er 2024 mit zwei Projekten für den Piolet d’Or nominiert, die wohl bedeutendste Auszeichnung im Bereich des extremen Bergsteigens.

Karten

Karten gibt's für **18€**

in der Geschäftsstelle
in der Kletterhalle in Deggendorf

Öffnungszeiten:

Di – Do, 13 – 18 Uhr

Karten leider nur begrenzt verfügbar.

Sektionsabende und allg. Termine

Die Sektionsabende finden jeweils am ersten Montag des Monats um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Bistro der Kletterhalle, Ortsteil Natternberg, Sandnerhofweg 5, 94469 Deggendorf. Sollten sich Änderungen ergeben, so stellen wir die Informationen auf www.alpenverein-deggendorf.de zur Verfügung.

03.02.2025	Unsere Sektion stellt sich vor - Einladung insbesondere an alle Neumitglieder des Jahres 24	Vorstandschafft und Abteilungsleiter
10.03.2025	Yellowstone-Amerikas wilde Idee	Steffen Krieger
07.04.2025	Alaska	Hans Niklas
03.05.2025	Jubiläumsvortrag 125 Jahre Sektion Deggendorf im Kolpingsaal	Spitzenbergsteiger Simon Gietl „mit Leib und Seele Alpinist“
05.05.2025	Mitgliederversammlung 2025	Vorstandschafft
31.05.2025	125-Jahrfeier	
28.09.2025	Bergmesse: Hochwaldkapelle	Vorstandschafft, Hüttenteam
06.10.2025	Hochtour zum Aconcagua, 6961m höchster Gipfel Amerikas	Peter Fleischmann
10.11.2025	Jahresrückblick der Ortsgruppe Regen	Nicole Eller und Thomas Dannerbauer
01.12.2025	Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung	Vorstandschafft
06.12.2025	Nikolausfeier auf der Hochwaldhütte	Maria Pollak



Bezug Mitteilungsheft / Sektionsmitteilungen

- Ich möchte aktuelle Sektionsinformationen per E-Mail erhalten
- Ich möchte das Mitteilungsheft künftig digital erhalten:
Download von www.alpenverein-deggendorf.de

Titel und Anrede _____

Vorname _____


Nachname _____

E-Mail _____

Mitgliedsnummer: 054/00/ _____ *

* sechs Ziffern lt. DAV-Ausweis, siehe Info auf Seite 20

Unterschrift



Wir trauern um unsere Sektionsmitglieder,
die im vergangenen Jahr verstorben sind:

Betz Christa, verstorben am 22.11.2023
Reiter Siegfried, verstorben am 25.01.2024
Geisberger Franz Xaver, verstorben am 31.01.2024
Reitberger Josef, verstorben am 28.02.2024
Bielmeier Fritz, verstorben am 03.04.2024
Habinger Herbert, verstorben am 22.05.2024
Zimmermann Alexander, verstorben am 11.07.2024
Höller Dagmar, verstorben am 30.10.2024

Ihr Tod erfüllt uns mit großer Trauer.
Wir werden ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren.



Bezug Mitteilungsheft/Sektionsmitteilungen – DAV digital

Liebe Mitglieder,

die letzten Jahre haben uns eindrucklich vor Augen geführt, wie wichtig es für uns als Vereinsvorstand ist, mit euch direkt und schnell in Kontakt treten zu können. Die coronabedingten Einschränkungen haben deutlich gezeigt, dass es einfach nicht mehr möglich ist, verlässliche Termine für Fahrten und Veranstaltungen ein Jahr im Voraus festzumachen und diese auch einzuhalten. Für aktuelle Informationen zum Programm, zu Sektionsabenden und zur Mitgliederversammlung benötigen wir dringend eure Mail-Adressen!

Bitte teilt uns eure Mail-Adresse mit!
Füllt dazu einfach den umseitigen Vordruck aus und lasst ihn der Geschäftsstelle zukommen.

Helft uns Zeit, Kosten und auch etwas CO2 einzusparen!

Wer noch mehr zur Schonung von Umwelt und Ressourcen beitragen möchte, kann in Zukunft auf das Mitteilungsheft in Papierform verzichten, das auch auf unserer Homepage unter www.alpenverein-deggendorf.de als PDF zum Download bereitsteht. Für euer Exemplar des Mitteilungsheftes muss dann kein Baum gefällt werden und kein Postauto durch die Gegend fahren.

Online könnt ihr all das – und noch viel mehr – erledigen unter mein.alpenverein.de.

Dringende Bitte an Euch!

Unsere neuen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter



Thomas Dannerbauer

Als ich vor ziemlich genau 5 Jahren meine ersten Gehversuche im Klettern bei der Ortsgruppe Regen unternahm, war nicht abzusehen, dass ich mich heute als einer der Leiter dieser Ortsgruppe vorstellen darf. Ich bin 37 Jahre alt, komme aus Regen und von Beruf bin ich als Elektroingenieur in der Fertigungsplanung von Batteriespeichern tätig. Vom Bergwandern und

Skifahren kam ich mit 32 Jahren als eher Spätberufener zum Klettern. Die geweckte Faszination für den Bergsport führte nach und nach zur Erweiterung meiner Aktivitäten um Ski-, Hochtouren und Mehrseillängen, wofür ich verschiedene Kurse der Sektion absolvierte. Seit 2022 biete ich als ehrenamtlicher Führer Touren an. An der Ortsgruppe Regen fasziniert mich die gemeinsame Begeisterung für die Berge, die gute Kameradschaft und die gegenseitige Hilfsbereitschaft bei allen Aktivitäten, wobei auch der gesellige Teil nie zu kurz kommt. Als ich gefragt wurde, ob ich gemeinsam mit Nicole Eller-Wildfeuer die Leitung von Hans Bredl übernehmen würde, war für mich schnell klar, dass ich gerne Verantwortung für die Ortsgruppe Regen übernehme. Als Mitglied des Vorstandes unterstütze ich gerne in der Sektion und sehe mit unseren engagierten Mitgliedern einer positiven Zukunft der Ortsgruppe entgegen.

Nicole Eller-Wildfeuer

Geboren und aufgewachsen bin ich im tiefsten Woid in Finsterau. Schon als Kind war ich gerne in der Natur unterwegs. Nach mehrjährigen Stationen in Passau und Regensburg für Studium und Beruf zog ich 2014 zusammen mit meinem Mann wieder zurück in den Bayerischen Wald und traf in der Ortsgruppe Regen auf viele Gleichgesinnte. Beruflich bin ich Dozentin für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Regensburg und leite zusätzlich an der VHS Regen Deutschkurse für Zuwanderer. Im Erwachsenenalter entdeckte ich meine Begeisterung für die hohen Berge. Seither gibt es mich nur in zwei Zuständen: Entweder bin ich in den Bergen oder ich will unbedingt dorthin. In meiner Freizeit bin ich deshalb ganzjährig so oft wie möglich im Bayerischen Wald oder in den Alpen unterwegs. Nahezu jede alpine Spielart begeistert mich. Seit Mai 24 teile ich mir die Leitung der Ortsgruppe Regen und im Juni schloss ich meine DAV-Ausbildung zur Trainerin C Bergsteigen ab. Meine Bergbegeisterung



teile ich gerne mit anderen. Das Besondere für mich ist es, einem Menschen ein Bergerlebnis zu ermöglichen, das er alleine vielleicht nicht gewagt hätte. Den Stolz und das Leuchten in den Augen zu sehen, wenn das Ziel erreicht wurde, ist für mich das schönste Geschenk. Ich freue mich auf Leitung der Ortsgruppe, auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, auf die Touren, die ich für die Sektion Deggendorf in der Zukunft anbieten darf, und vor allen Dingen auf die Begegnungen mit alten und neuen Freunden.

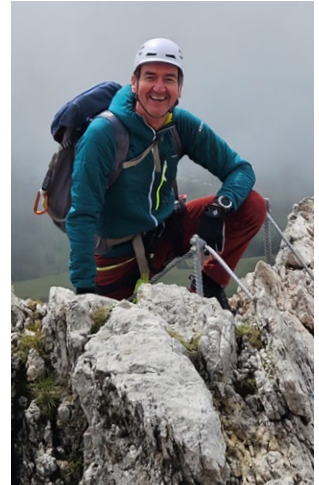


Maria Blaschke

Sportliche Aktivitäten begleiten mich schon mein ganzes Leben. Fünfzehn Jahre lang stand ich voller Leidenschaft dreimal pro Woche auf dem Fußballplatz. Höhepunkt war der Aufstieg mit der Damenmannschaft der DJK Grattersdorf in die Bezirksoberliga. „Hoch hinaus“ ist auch mein Motto in den Bergen. Den Hochtourenkurs durfte ich 2021 bei Sigi & Mich genießen! Seither haben wir einige gemeinsame Touren unternommen, bei denen ich auch mental über mich hinauswachsen konnte. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind besonders bei langen, fordernden Touren spürbar. Nun hoffe ich mit meinem Mitwirken in der Vorstandschaft als Schriftführerin auch dieses „Team“ unterstützen zu können. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und die gemeinsamen Erlebnisse in den Bergen!

Markus Hiller

Mit bereits Mitte vierzig packte mich die Faszination für den Klettersport ziemlich spät. Trotz dieses späten Einstiegs war die Begeisterung schnell da und hält bis heute ungebrochen an. Der Bergsport ermöglicht es mir, einen wirklich schnellen Ausgleich zum stressigen Alltag zu schaffen. Sportklettern, Mehrseillängen und Klettersteige stehen dabei im Fokus. Geist und Körper sind hier so schnell im Einklang wie es anders kaum für mich möglich ist. Zudem kann man sehr häufig die Natur und Berge abseits überlaufener Sportarten erleben. Als Regener komme ich in den Genuss, ein abwechslungsreiches Kletterangebot vor Ort in Anspruch nehmen zu können. In den Winterzeiten nutze ich auch sehr gerne das Angebot des Vereins, in der Halle zu klettern. Von daher war es für mich auch keine lange Überlegung, mich ehrenamtlich zu engagieren und habe die Tätigkeit des Schatzmeisters gerne übernommen, um den Verein zu unterstützen.



Britta Schall

In der Natur finde ich meine Ruhe. Egal ob beim Spaziergehen mit meinem Hund, beim Wandern oder Mountain-Biken. Um auch anderen Menschen die Schönheiten in unseren Wäldern und Bergen näher bringen zu können, bin ich ehrenamtlich als Waldführerin für den Nationalpark Bayerischer Wald unterwegs. Meine Familie und Freunde bringen viel Spass und Freude in mein Leben. Ich freue mich sehr, dass ich ein Teil unserer Sektion werden durfte und bin schon auf meine baldigen Kletterversuche gespannt.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

am Montag, den 05. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Bistro unseres Kletterzentrums, Sandnerhofweg 5, 94469 Deggendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Bericht über die Jahresrechnung 2024
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Haushaltsvoranschlag 2025
8. Aktuelles aus der Kletterhalle
9. Satzungsänderung
10. Anpassung der Jahresbeiträge
11. Leiter der Geschäftsstelle
12. Wünsche und Anträge (mindestens zwei Wochen vor Termin einzureichen)



Sollten sich Änderungen organisatorische Notwendigkeiten ergeben, so stellen wir die Informationen auf www.alpenverein-deggendorf.de zur Verfügung.

 **STOCK**
OPTIK
HÖRAKUSTIK
Luitpoldplatz 13 – 94469 Deggendorf

AUF DIE BRILLE, FERTIG, SPORT.
unBEschlagbar bis +/- 15 Dioptrien

Unsere Hochwaldhütte

Nur ein paar Autominuten von Deggendorf entfernt, auf der Rusel, steht die sektionseigene Hütte. Sie erreichen diese über die Staatsstraße 2135 Deggendorf/Rusel und weiter über die Forststraße bis zur Kneippanlage Oberfrohnreut (hier Parkmöglichkeit). Von der Kneippanlage aus wandern Sie die rund 900 Meter bis zur Hütte leicht bergansteigend in rund 15 Minuten. In den Wintermonaten kann nur am Parkplatz Wegmacherkurve geparkt werden, da die Forststraße dann als Winterwanderweg ausgewiesen ist (Gehzeit 40 Minuten).

Der Weg von der Kneippanlage zur Hütte wird im Winter als Winterwanderweg (keine Loipe) präpariert. Die Erreichbarkeit der Hütte für Wanderer im Winter wurde damit erheblich verbessert.

- Die Hütte ist mit nachfolgenden Ausnahmen an den Wochenenden bewirtschaftet.
- Im April, November und Dezember ist die Hütte geschlossen.
- Es gibt Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen.
- Im Winter kann der Hüttenbetrieb eingeschränkt sein.
- Die Hütte ist bei Bewirtschaftung unter der Tel. +49 9920 180997 erreichbar.
- Die Hütte kann auch von Nichtmitgliedern gemietet werden, Gasträume, Küche, Toilettenanlagen und Schlafräume sind vorhanden. Von Samstag auf Sonntag ist die Übernachtung jedoch ausschließlich dem Hüttdienst vorbehalten.
- Anmeldungen und Anfragen bitte an Inge Achatz:
Tel.: +49 (0) 9904 8464727, Mobil: +49 171 7579717
E-Mail: hochwaldhuette@alpenverein-deggendorf.de

Weitere Infos: alpenverein-deggendorf.de – Menüpunkt Hütten





2024-DAV-Aktionstag-Arber

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch die Natur bereitet sich auf die verdiente Winterruhe vor. Daher wird es nun auch wieder Zeit, einen Blick auf die Aktivitäten des Alpenvereins im Bereich Naturschutz zu werfen.

DAV-Aktionstag „Skibergsteigen umweltfreundlich“ am 10. Februar 2024 in der Arberregion

Ziel des auch in mehreren Alpenregionen und am Dreissessel stattfindenden Aktionstages ist es, Skitouren- und Schneeschuhgeher für die Regeln im Naturschutzgebiet und (wie in unserem Fall) im Auerwildschutzgebiet zu sensibilisieren und auf umweltfreundliche Tourenmöglichkeiten hinzuweisen. Organisiert wurde die Veranstaltung von den beiden Gebietsbetreuerinnen für die Arberregion – Anette Lafaire und Lea Stier – in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein.

In Teams machten sich die Teilnehmenden zu Fuß bzw. mit Tourenski auf den Weg, um die geplanten Routen im Arbergebiet (z.B. vom Großen Arbersee zum Mittagplatzl, über den Kleinen Arbersee zum Kleinen Arber, übers Riesloch

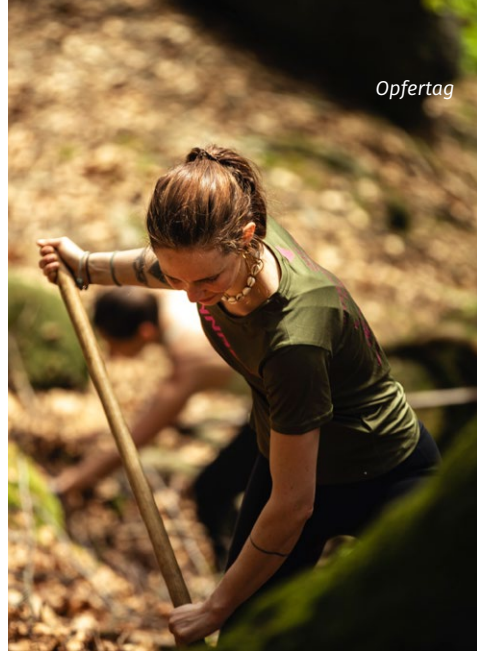
zum Arber) entlangzuwandern und um Personen, die ihnen auf den Wanderwegen begegneten, auf das Auerwild anzusprechen. Laut dem Monitoring von 2016/2017 gibt es im Gebiet Bayerischer Wald und Böhmerwald einen stabilen Bestand von circa 600 Tieren. Wird das Auerwild vor allem im Winter von Wanderern gestört und aufgescheucht, ist die Flucht sehr kraftraubend. Sich häufende Störungen können sogar den Erschöpfungstod der Tiere zur Folge haben. Aufgrund des viel zu milden Winters lag kaum mehr Schnee auf den Wanderwegen und es wurden ausschließlich Wanderer angetroffen, die sich alle sehr interessiert und einsichtig zeigten. Im Zeitraum zwischen dem 1. November und dem 30. Juni des Folgejahres gilt in den Schutzgebieten der Arberregion ein sogenanntes saisonales Wegegebot. Das Verlassen der markierten Wanderwege, Loipen, Schneeschuhrouen und der Tourenabfahrt ist nicht erlaubt. Einen Überblick über naturverträgliche Skitouren- und Schneeschuhrouen bietet die Alpenvereinskarte Bayerischer Wald (Arberregion, Kaitersberg, Osser). Insgesamt konnten an dem Aktionstag circa 130 Personen für die Lebensbedingungen des Auerwilds sensibilisiert werden.

„Opfertag“

Im April fand der erste „Opfertag“ statt, der von der Sektion Deggendorf und der Ortsgruppe Regen unterstützt und gefördert wurde. Die Initiative für diese Aktion stammt von Sabine Gaisbauer und Ragnar Theuerjahr. Die Idee dahinter ist, dass einmal im Jahr ein potenzieller Klettertag sozusagen geopfert werden soll, um zum Beispiel die Routen eines heimischen Klettergebietes zu putzen, Wege einzurichten bzw. zu erneuern und auch Müll zu sammeln. 20 Personen waren an der diesjährigen Aktion am Hennenkobel beteiligt. Der „Opfertag“ soll zur festen jährlichen Veranstaltung werden.

Ploggingaktion

Kevin Kronschnabl veranstaltete von 29. April bis 12. Mai 2024 die dritte Auflage seines Sportevents „Plogging im Arberland“. Das Wort „Plogging“ ist eine Kombination aus Müllsammeln (von schwedisch „plocka“ für Aufsammeln) und Jogging. Ziel der Aktion war es, im Rahmen von Wander- und Lauftreffs entlang der Wanderwege Müll zu sammeln. An der Aktion beteiligten sich circa 100 Personen und sammelten um die 75 kg Müll. Seine Kampagne dokumentierte Kevin Kronschnabl auch auf den sozialen Medien, um ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltverschmutzung durch Müll zu fördern und zum Mitmachen anzuregen. Wie bereits in den Vorjahren beteiligte sich auch die OG Regen mit einem neunköpfigen Team, das in Kohlau bei Rinchnach startete und von dort über Gsengetstein, Habichtstein und Eschenberg zum Wagensonnriegel wanderte.



Opfertag

Informationen zu der Aktion finden sich unter anderem unter www.arberland-nachhaltig.de.

Mitmachen – gemeinsam mehr bewegen

Informationen zu den konkreten Aktionen und Konzepten des DAV im Bereich Umwelt- und Klimaschutz finden sich auf der Homepage des DAV: www.alpenverein.de/Natur-Klima

In der Sektion stehen viele Projekte in puncto Umwelt- und Naturschutz an. Unser Motto lautet dabei „Aktiv dabei sein und mitmachen“. Kontaktiert uns, falls ihr euch beteiligen wollt. Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

– Nicole Eller

Ploggingaktion 3.0



Jahresbericht 2024 der Ortsgruppe Regen



Skitour zum Ellmauer Tor

Die Ortsgruppe stellte 2024 ein buntes Berg- und Aktivitätenprogramm auf die Beine. Los ging es Mitte Januar mit einer Eiskletterfahrt in die Taschachschlucht, das Pitztaler Eisklettermekka. 14 Eiskletterinnen und Eiskletterer ließen sich unter der Leitung von Fred Wildfeuer von den Minusgraden im zweistelligen Bereich nicht beirren und nutzten die hervorragenden Eisbedingungen in der Schlucht.

Ende Januar boten Christian Wolf und Christian Bauer eine Schitourenfahrt ins Spertental an, an der insgesamt 10 Personen teilnahmen. Unter anderem wurde bei schönstem Sonnenschein das Ellmauer Tor in Angriff genommen, das mit einer feinen Firnabfahrt aufwartete. Das Schitourenprogramm der Ortsgruppe wurde im Februar ebenfalls durch Christian Wolf und Christian Bauer ergänzt durch Touren im Alpbachtal.

Im April fand der erste „Opfertag“ statt, der von der Sektion Deggendorf und der Ortsgruppe Regen unterstützt und gefördert wurde. Die Initiative für diese Aktion stammt von Sabine Gaisbauer und Ragnar Theuerjahr. Die Idee dahinter ist, dass einmal im Jahr ein potenzieller Klettertag sozusagen geopfert werden soll, um zum

Beispiel die Routen eines heimischen Klettergebietes zu putzen, Wege einzurichten bzw. zu erneuern und auch Müll zu sammeln. 20 Personen waren an der Aktion am Hennenkobel beteiligt. Der „Opfertag“ soll zur festen jährlichen Veranstaltung werden.

Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich die von Wolfgang Grünbeck angebotenen Wanderungen im Bayerischen Wald: Am 7. April lud Wolfgang zu einer Vier-Gipfel-Tour im Bayerischen Wald (Burgstein, Rauher Kulm, Klausenstein und Hirschenstein). 15 Personen folgten seiner Einladung. Die Gipfeltour wurde durch einen Besuch im Gasthaus „Happy Hirsch“ in Achslach abgerundet.

Anfang Mai bot Wolfgang Grünbeck eine weitere Frühjahrswanderung an, die ganz im Zeichen der Plogging-Aktion 3.0 stand, bei der das Wandern mit Müllsammeln kombiniert wurde. 9 Wanderfreudige trafen sich in Kohlau bei Rinnach und wanderten von dort zum Gsengetstein, dann weiter zum Kletterfelsen Habichtstein, von dort hoch zum Eschenberg. Zum Schluss wurde noch dem Wagensonnriegel ein Besuch abgestattet.



Eisklettern im Pitztal



Auf der Gr. Cirspitze

Anfang Mai übergab Hans Bredl die Leitung der Ortsgruppe an Nicole Eller-Wildfeuer und Tom Dannerbauer, die im Rahmen der Mitgliederversammlung der Sektion Deggen Dorf am 6. Mai gewählt wurden. Bei der Ortsgruppenversammlung Ende Mai wurde Hans im Gasthaus Hinhart in Regen würdig verabschiedet. Allen Mitgliedern der Ortsgruppe Regen war es ein großes Anliegen, Hans für sein Engagement während seiner zwölfjährigen Zeit als OG-Leiter zu danken.

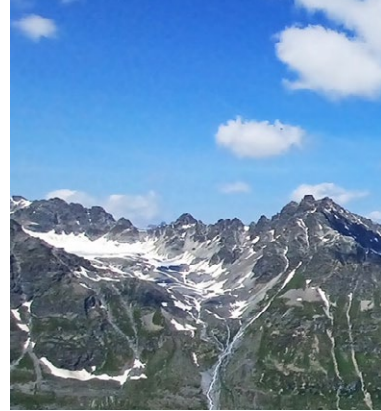
Im Juni wurde an eine Tradition angeknüpft, die von Hans Bredl begründet wurde: Die Leitung der OG-Regen nimmt an der Durchführung der Hochtourenausbildung teil: Nicole ergänzte 2024 erstmalig das Ausbildungsteam um Sigi Stangl und Michael Maurer. Der theoretische Ausbildungstag fand Anfang Juni auf der Hochwaldhütte statt. Neben Ausrüstungsinformationen standen Knotenkunde, Gletscherseilschaft und die Einführung in die Spaltenrettungstechniken „Lose Rolle“ und „Mannschaftszug“ auf



Im Lamer Winkel



Ploggingaktion 3.0



Ausbildungskurs Basics Bergsteigen

dem Ausbildungsprogramm. Die praktische Ausbildung wurde mit den 11 Teilnehmenden im Osttiroler Virgental auf der Essener Rostocker Hütte durchgeführt. Das Highlight der Ausbildung war die Hochtour auf die Westliche Simonspitze (3473m).

Im Juli ging's gleich weiter mit den Ausbildungen: Zusammen mit Tom Maier bot Nicole Eller-Wildfeuer auf der Jamtalhütte in der Silvretta den Kurs „Basics Bergsteigen“ an. Der Kurs wurde sozusagen als Schnittstelle zwischen (Berg-)Wandern und Hochtourengehen konzipiert und vermittelte Inhalte wie Tourenplanung und Orientierung, sicheres Gehen im (weglosen) alpinen Gelände bzw. im Block- und Schrofengelände, sicheres Gehen im Firn, Sturzübungen, Wegfindung/Geländebeurteilung, einfache Klettertechniken und Grundlagen des Klettersteiggehens. Das besondere Schmankerl der Ausbildung waren sicherlich die Tour auf

die Hintere Jamspitze (3156m) und der Pfannknecht-Klettersteig.

Anfang August führte Birgit Hecht eine neunköpfige Gruppe drei Tage durch das traumhafte Riedingtal. Übernachtet wurde auf der Franz-Fischer-Hütte, der ersten vegetarisch-vegane Hütte in den Alpen. Die Bergbegeisterten haken eine ganze Reihe von Gipfelzielen ab: Weißgrubenkopf (2.369m), Mosermandl (2.680m), Windischkopf (2.609m), Glingspitz (2.433m), Riffel (2.257m) und Kreuzeck (2.204m). Der An- und Abstieg zur Hütte erfolgte jeweils über den malerisch gelegenen Tappenkarsee.

Das Highlight des Veranstaltungsjahres war sicherlich die Aktivwoche Anfang September im Südtiroler Ahrntal, die von Hans Bredl, Nicole Eller-Wildfeuer und Fred Wildfeuer angeboten wurde und die sich nach wie vor weit über die Grenzen des Landkreises Regen hinaus, wach-

Verabschiedung Hans Bredl



Teilnehmende der Aktivwoche





Heilig-Geist-Jöchl

sender Beliebtheit erfreut. Dieses Jahr waren 31 Personen mit von der Partie, die sich täglich zwischen Felsklettern (angeboten von Fred), einfachen Wanderungen (angeboten von Hans) und schwierigeren Bergtouren bzw. Klettersteigen (angeboten von Nicole) entscheiden konnten. Im Oktober fand das traditionelle Wandern und Schlemmen im Lamer Winkel statt. Wir wanderten von Arrach nach Trailing und von dort über den Waldbauernsteig nach Vorderöd und kehrten in der urigen Stube beim „Ödbauern“ ein. Das Bergjahr wurde im November mit der von Stefan Hof organisierten Jahresabschlussfeier auf der Hochwaldhütte beschlossen.

len herzlichen Dank euch allen dafür! Und falls mal „Not am Mann“ war, stand Birgit Hecht nach wie vor als Nothelferin zur Verfügung, unterstützt beim Sichern durch Rudi Aschenbrenner.

Zu guter Letzt ein ganz herzliches Dankeschön an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter für euer unermüdliches Engagement für unsere Ortsgruppe. Ohne euch wäre es nicht möglich, diese breite Palette an Touren anzubieten, wofür unsere Ortsgruppe auch über die Grenzen des Landkreises Regen hinaus bekannt ist.

– Nicole Eller

Aktivwoche

Sabine Gaisbauer leitete und betreute ganzjährig mit großem Einsatz die Kinderklettergruppe in der Turnhalle des Gymnasiums Zwiessel. Unterstützt wurde sie beim Kindersichern von Pia Grassinger, Monika und Walter Niedermaier, Flo Eichinger und Ragnar Theuerjahr. Vie-

Auf dem Mosermandl im Riedingtal



Jahresbericht der Hochtourenfreunde 2024



Schneeschuhtour

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren wurde das Angebot der Hochtourenfreunde auch 2024 um eine Schneeschuhtour erweitert.

11 Schneeschuhtourer machten sich im Februar auf den Weg in die Kitzbüheler Alpen. Am ersten Tag verzauberte Frau Holle die Berge in eine traumhaft verschneite Winterlandschaft. Tag zwei und drei waren für die Schneeschuhtourer ein einziger sonniger Wintertraum. Dicke Schneeflocken begleiteten uns von Aurach durch den Wiesenegggraben zur Bochumer Hütte. Mit dem Hahnenkampl und dem gipfelkreuzgeschmückten Rauber konnten gleich noch am ersten Tag zwei Gipfel erkämpft werden. Am nächsten Tag kam dann das angekündigte Traumwetter. Sonne pur, Schneefahnen über den Gipfeln zeugten jedoch von stürmischen Höhenlagen. Kräftige Spurer und kompromisslose Wühlmäuse legten abwechselnd die erste Spur durch 40 cm Neuschnee zum sogenannten Tor, dem Sattel, von wo aus der anspruchsvolle Tristkogel sowie der höhere Gamshag zu erreichen sind. Stets waren wir bedacht auf die Lawinensituation, die durch Neuschnee und Schneeverfrachtungen nicht zu unterschätzen war. Das erste Ziel hieß Trist-

kogel und nach intensiver Geländebeurteilung entdeckten wir in einer kleinen Steilrinne die Schwachstelle, in der man eventuell den felsigen Aufbau überlisten konnte, um auf ein größeres Plateau zu gelangen. Über einen Firngrat erreichten die Alpinisten schließlich das Gipfelkreuz des 2095m hohen Tristkogel. Im Übermut des Gipfelerfolges reifte sofort der Plan, anschließend auch noch dem 2178m hohen Gamshag auf der gegenüberliegenden Seite einen Besuch abzustatten. Nach dem Abstieg hinunter zum Tor reizte die steile Ostflanke des Gamshag, an der der Neuschnee bereits abgegangen war und die somit lawinensicher war.

Schneeschuhtour



Harter Altschnee und eine Steilheit von annähernd 50° im oberen Teil waren uns dann aber ohne Pickel und Steigeisen doch zu heikel. Die Querung zur Südseite in ein Kar war durch den tiefen Schnee wiederum sehr anstrengend, aber das bereits sichtbare Gipfelkreuz motivierte uns. Stürmischer Wind wirbelte Schneekristalle um die Bergsteiger, die zum Teil nur noch schemenhaft zu erkennen waren. Dem stolzen Gipfelfoto mit ausnahmslos glücklichen Gipfelbezwingern folgte der direkte Abstieg zur Hütte, auf der wir einen sehr lustigen Hüttenabend erlebten.

Untermalt wurde der Abend von einem Teilnehmer, der das Akkordeon perfekt beherrschte und für Stimmung auf der ganzen Hütte sorgte. Am letzten Tag wurde es etwas gemütlicher. Spuren waren größtenteils gelegt und über traumhaft kupiertes Gelände wurde der Rauber angesteuert, der bereits am 1. Tag unter Flockenwirbel von der gegenüberliegenden Seite bestiegen worden war. Auf dem Weg zum 2115m hohen Staffkogel wurde mit dem Saalkogel ein weiterer Gipfel überschritten. Nach dem Abstieg ins Oberreiterjoch querte man den Gipfelaufbau südseitig und stieg final die steile Flanke hinauf zum aussichtsreichen Gipfelkreuz des gut besuchten Staffkogel. Bei glasklarer Fernsicht genossen wir den fantastischen Rundblick über Wilder Kaiser, die Loferer- und Leoganger Steinberge sowie über die Hohen Tauern und Zillertaler Alpen.

Die Hochtourenausbildung fand dieses Jahr erstmalig mit drei Ausbildern statt: Das Aus-

Schneeschuhtour



Hochtourenausbildung

bilderteam Sigi Stangl und Mich Maurer wurde durch Nicole Eller ergänzt. Bei ungemütlichem und regnerischem Wetter wurde der Theorietag auf der Hochwaldhütte abgehalten. Nach einer ausführlichen Besprechung und Vorstellung der benötigten Ausrüstungsgegenstände für eine Hochtour wurden alle relevanten Knoten zur Vorbereitung der Spaltenrettungs- und Sicherungstechnik vorgestellt und intensiv geübt. Am Nachmittag standen dann noch „Mannschaftszug“ und „Lose Rolle“ auf dem Programm, die in mehreren Seilschaften geübt wurden. Als Hüttenstützpunkt für die praktische Ausbildung wählten wir die im Maurertal (Virgental) in den Hohen Tauern gelegene Essener-Rosstocker-Hütte. Die Teilnehmenden und die Ausbilder trafen sich am 20. Juni morgens auf dem Parkplatz in Ströden und legten voller Vorfreude auf die Ausbildung die 800 Höhenmeter zur Hütte zurück. Die sich im Aufstieg befindlichen Altschneefelder nutzten wir gleich, um entsprechende Techniken zum Begehen und Queren eines Schneefeldes zu vermitteln. Nach

einer kurzen Stärkung auf der Sonnenterrasse der Hütte ging es zum Simonysee, um dort die Spaltenbergetechniken aufzufrischen und zu vertiefen. Am nächsten Tag stand die Königstour der Ausbildung, die Hochtour auf die Westliche Simonyspitze, auf dem Programm. Unser Ziel war es, den Teilnehmenden praxisnah auf Tour wichtige Hochtoureninhalte zu vermitteln. Wir starteten noch in der Dunkelheit und steuerten erneut den Simonysee an, wo wir drei Seilschaften mit je einem Ausbilder bildeten. Um den Teilnehmenden die Ernsthaftigkeit einer Hochtour zu vermitteln, prüften wir gewissenhaft das Gelände und machten eine genaue Wegplanung. Da verhältnismäßig viel Schnee lag, durften wir eine anstrengende Spur zum Gipfel treten und mussten bei der Überquerung des spaltenreichen Simonykees sehr behutsam vorgehen. Umso größer war die Freude über die Aussicht am Gipfel. Beim Abstieg war aufgrund der steigenden Temperaturen und der schnellen Durchweichung der Schneedecke Eile geboten. Unser strenges und konsequentes Beharren auf Einhaltung der Seildisziplin verhinderte einen größeren Spaltensturz einer Teilnehmerin. Die Schneebrücke über einer Spalte war zum Tragen bereits zu schwach und so verschwand die Teilnehmerin bis zum Kopf in einer Spalte,

konnte sich aber sehr schnell selbst wieder aus der misslichen Lage befreien. Der dritte Tag stand komplett im Zeichen der Übung und so suchten wir einen sicheren Steilhang Richtung Hoher Geiger, der uns als Übungsgelände für Steigeisen- und Pickeltechniken und Bremsversuche dienen sollte. Im Anschluss daran machten wir uns auf die Suche nach einem passenden Gelände zum erneuten Üben der „Lösen Rolle“ und zum Setzen von Firnankern. Auf dem Weg dahin bekamen unsere Teilnehmenden die Aufgabe, einen passenden Übergang über den reißenden Maurerbach zu suchen, was sich gar nicht so einfach gestaltete. Der Übungstag nahm musikalisch umrahmt vom Hüttenteam mit Gitarre und unserem schiefen Gesang ein sicherlich unvergessliches Ende. Am letzten Tag trainierten wir nach dem Frühstück weitere wichtige Techniken. Thematisiert wurden unter anderem auch die Ordnung am Gurt und das Verstauen von Seilen. Zuletzt stand noch das korrekte Begehen eines Fixseils im Auf- und Abstieg auf unserem Ausbildungsplan.

Das Hochtourenhighlight des Jahres war im Juli die Besteigung der Venedigerkrone: Sechs hochmotivierte Hochtourenfreunde und zwei -freundinnen trafen sich um 5 Uhr am traditionellen

Venedigerkrone





Treffpunkt in Deggendorf und machten sich mit zwei Autos auf den Weg ins ursprüngliche Osttirol. Aufgrund der schlechten Wetterprognose ab Mittag beschlossen wir, unseren Hüttenanstieg zur Neuen Prager Hütte nach Innergschloß etwas abzukürzen. Voller Vorfreude nahmen wir die 1100 Höhenmeter in Angriff. Wir waren noch nicht lange unterwegs, als der erste Donner ergrollte und sofort auch gleich dicke Regentropfen vom Himmel fielen, die bald in einen lästigen Dauerregen übergingen, der uns (trotz Regenkleidung) bis auf die Haut durchnässte. Das nahende Gewitter spornte uns an und wir waren in einer Spitzenzeit an der Neuen Prager Hütte. Die Wetterprognose für Samstag war wenig aufmunternd und so beschlossen wir, den Gipfeltag auf Sonntag zu verlegen, wo ein stabiler Tag mit vielen Sonnenstunden vorhergesagt wurde. Da das Wetter am Samstag aber viel besser als prognostiziert war, nutzen wir den Pausentag, um die Gegend um die Hütte zu erkunden und den optimalen Zustieg zum Gletscher zu suchen. Am Samstag reifte in unserem Tourenführer Sigi der Plan, so zeitig loszugehen, dass wir den Sonnenaufgang auf dem Kleinen Venediger erleben konnten und zugleich vor dem Ansturm der zahlreichen Venedigeraspiranten wieder weg waren. Gesagt, getan, es war nicht viel Überzeugungsarbeit nötig: Der Wecker wurde auf kurz nach 2 Uhr gestellt und nach einer Stärkung mit dem uns zur Verfügung

gestellten Thermofrühstück zogen wir um 3 Uhr mit unseren Stirnlampen los. Die Wolkenstimmung während der Morgendämmerung bot uns ein bezauberndes Farbenspektakel, das sich mit Worten kaum beschreiben lässt und wovon wir noch lange träumen werden. Die Tatsache, dass wir bei Sonnenaufgang ganz alleine auf dem Kleinen Venediger (3477 m) standen, war einfach ein Erlebnis der ganz besonderen und sicherlich unvergesslichen Art. Allerdings hatten wir am Gipfel einen so heftigen Wind, dass man Schwierigkeiten hatte, Luft zu bekommen. Diesem Wind hatten wir ja auch die schönen Wolkenstimmungen zu verdanken. Beflügelt von den tollen Eindrücken und begleitet von



dem stürmischen Wind zogen wir weiter zum höchsten Punkt unserer Runde, dem Großvenediger (3666 m). Der Grat zum fünftöchsten Berg Österreichs war schneebedeckt und optimal zu gehen. Aber auch hier blies es so heftig, dass man sich breitbeinig gegen den Wind stemmen musste, um nicht umgeworfen zu werden. Selbst Sigi hatte bei einer ungünstig gewählten kurzen Pause, wo er komplett exponiert auf dem Grat warten musste, seine Not, das Gleichgewicht zu halten. Sehr bald erblickten wir das Kreuz der „weltalten Majestät“ und konnten unser Glück kaum fassen, auch dort waren wir die ersten Gipfelstürmer an diesem Sonntag. Unser Plan ist aufgegangen! Wir legten eine längere Gipfelrast ein, die unter anderem für ein ausgiebiges Fotoshooting genutzt wurde, und genossen ganz einfach die Stille und den atemberaubenden Ausblick auf die faszinierende Bergwelt. Als wir bereits auf dem Weg zum 3. Dreitausender waren, dem Hohen Adlerl (3504 m), sahen wir aus der Ferne die zahlreichen Seilschaften, die sich wie Ameisen von den drei Ausgangspunkten Kürsinger Hütte, Neue Prager Hütte und Defregger Haus auf ihr Tagesziel zubewegten. Wir beobachteten den Tross kurz mitleidig und

waren Sigi für seine Idee, so zeitig aufzubrechen, unglaublich dankbar. Das Glück, alleine auf dem Gipfel eines so prominenten Gipfels zu stehen, wird einem nicht so oft beschert. Nach dem Hohen Adlerl nahmen wir über das Rainertörl Kurs auf den 4. Gipfel, das Rainerhorn (3560 m). Wir zogen die erste Spur auf die zweithöchste Erhebung der Venedigergruppe. Sigi spürte als Seilführender unermüdlich durch die steile Westflanke und suchte die optimale Linie für uns. Leider zog beim Aufstieg Nebel auf, sodass die Sicht etwas beeinträchtigt war. Bei guter Sicht hat man vom Gipfel einen wunderschönen Blick auf die umgebende Gletscherwelt. Nach einer kurzen Gipfelrast ging's weiter zum letzten Ziel, der Schwarzen Wand (3511 m). Auf dem Weg dorthin trafen wir die zweite Seilschaft an diesem Tag, die, in Begleitung eines Bergführers, richtig gespenstisch plötzlich aus dem Nebel heraustrat. Den Gipfel der Schwarzen Wand, dem vierthöchsten Gipfel der Venedigergruppe, erreichten wir über einen kurzen Blockgrat. Auf dem Rückweg navigierte uns Sigi zielsicher und absolut kompetent über das spaltenreiche Schlatenkees. Wir waren ratzfatz wieder bei der Neuen Prager Hütte, wo wir eine

Schobergruppe



kurze Kaffeepause einlegten und die traumhafte Tour beim Anblick der Gletscherwelt nochmals Revue passieren ließen.

Die letzte Bergtour des Jahres führte die Hochtourenfreunde in die Schobergruppe, die zum Nationalpark Hohe Tauern gehört. 10 Bergsteiger begannen das ersehnte Bergwochenende am Wanderparkplatz Seichenbrunn im wilden Osttiroler Debanttal. Auf einem gemütlichen Forstweg steuerten wir zunächst die Lienzer Hütte (1.974 m) an, wo wir uns kurz stärkten, bevor der erste Dreitausender, der Keeskopf (3.081 m), über die Niedere Gradenscharte in Angriff genommen wurde. Nach circa drei Stunden standen wir auf dem Gipfel, der uns zum Schluss noch eine kurze, aber schöne und einfache Kletterei abverlangte. Vom Gipfel hatten wir unter anderem eine tolle Sicht auf das Gradental und auf unser Quartier, die Adolfoßberger-Hütte (2.488 m), liebevoll Nossi genannt, die umrahmt von Bergseen in eine traumhafte Berglandschaft eingebettet ist, und wir konnten die Dreitausenderziele der kommenden Tage schon mal begutachten. Nach einem wohlverdienten Bergsteigeressen wurden wir von der geschäftstüchtigen Bedienung der Hütte angehalten, die Schnapsvariationen der Nossi zu probieren und sie versprach uns, ab der zweiten Runde dann auch mitzutrinken. Am nächsten Morgen machten wir uns nach einem Porridge-Frühstück auf den Weg über die Hohe Gradenscharte zum Hohen Perschitzkopf (3.125 m). Die Hohe Gradenscharte wird zurecht als alpiner Übergang bezeichnet, der zum Teil auch seilversichert ist. Auf dem Weg zur Scharte wurde uns auch bewusst, weshalb die Schobergruppe scherzhaft auch Schottergruppe genannt wird. Für einige Lacher sorgte der Hinweis unsres Tourenführers Sigi auf das Geschnattere eines Schneehuhns. Es stellte sich nämlich heraus, dass die Geräusche von einem Steinbock stammten, dessen Silhouette wir auf einem Grat erblickten. Auf dem Gipfel des Hohen Perschitzkopfes gönnten wir uns eine ausgedehnte Pause und genossen den traumhaften Rundumblick. Auch unser nächstes



Schobergruppe

Ziel, das Wangenitztal mit der idyllisch am tiefblauen Wangenitzsee gelegene Wangenitzsee-hütte (2.508 m), rückte schon in unser Blickfeld und schnell wurde der Plan, noch einen weiteren Dreitausender zu besteigen, fallen gelassen. Stattdessen erholten wir uns auf der Sonnenterrasse der Hütte und verweilten stundenlang am Ufer des Wangenitzsees. Es beschlich den einen oder die andere sogar ein karibisches Gefühl, umrahmt von einem hochalpinen Szenario. Am letzten Tag stand das Highlight der Tour auf dem Programm: Die Besteigung des Petzecks (3283 m), des höchsten Gipfels der Schobergruppe. Obwohl das Petzeck durch seine imposante Erscheinung beeindruckt, ist der Berg verhältnismäßig einfach zu besteigen. Seine Nordostwand gilt als die mächtigste Wand der Berggruppe und bricht 850 Meter ins Gradental ab. Der Weg zum höchsten Punkt führte uns abermals durch eine ursprüngliche, wilde und einfach nur traumhafte Bergkulisse, an der man sich nicht sattsehen konnte. Auf dem Rückweg zu unserem Parkplatz in Seichenbrunn machten wir noch einen Einkehrschwung auf der Wangenitzseehütte und saugten das Alpenpanorama in uns auf. Niemand wollte sich so recht an den Abstieg machen. Am Parkplatz angekommen, gönnten wir uns noch ein erfrischendes Bad im rauschenden Debantbach. Auf der Heimfahrt machten wir noch kurz Station im Matreier Tauernhaus und stärkten uns bei einem legendär guaden Schnitzel. Alle beteuerten ihre Vorfreude auf die Touren im kommenden Jahr. – Sigi Stangl und Nicole Eller

Herbstwanderung Gasteiner Tal

Nach der Abfahrt aus Hengersberg führte die erste Etappe unserer Reise zur spektakulären Lamprechtshöhle in St. Martin bei Lofer. Diese Höhle stellt einen Weltrekord auf: Mit einer Gesamtlänge von 62 Kilometern ist sie die längste Durchgangshöhle der Welt und gehört zu den größten Höhlensystemen Europas. Bereits 1993 entdeckten polnische Höhlenforscher in 2.178 Metern Höhe einen weiteren Zugang, was der Lamprechtshöhle endgültig ihren Rang als längste Durchgangshöhle sicherte. Ein besonderes Highlight unserer Besichtigung war die Erkundung des Forscherteils der Höhle, die uns von Dr. Andreas Weber, einem staatlich geprüften Höhlenführer, ermöglicht wurde. Mit der notwendigen Ausrüstung ausgestattet, hatten wir das Privileg, tiefer in die geheimnisvollen Gänge der Höhle vorzudringen.

Bis heute ist die Höhle im Besitz der Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins und zieht weiterhin Forscher und Abenteurer aus aller Welt an. Im Anschluss bezog unsere Wandergruppe das Quartier im mondänen Kur- und Wintersportort Bad Gastein. Die Übernachtung erfolgte im liebevoll sanierten Haus Nefer, das einst dem Schauspieler Georg Tomalla gehörte. Gastgeber waren der ehemalige Deggendorfer und Mitglied der Sektion Deggendorf, Dr. And-

auf dem Weg zum Saukarfunktel



reas Weber, und seine Ehefrau Edda Holzner. Mit großem Engagement hatten die beiden das Gästehaus in den letzten Jahren aufwendig renoviert.

Am zweiten Tag entschieden wir uns aufgrund der Wetterlage eine Wanderung im nahegelegenen Skigebiet Wagrain anzutreten. Bei herrlichem Herbstwetter und strahlendem Sonnenschein startete die Tour mit einer Fahrt in der Gondelbahn „Flying Mozart“. Das erste Etappenziel war das Griesenkareck mit Gipfelkreuz auf einer Höhe von 1.991 Metern. Im Anschluss bestieg die Gruppe den Saukarfunktel, einen 2.028 Meter hohen Berg, der Teil des „Salzburger Gipfelspiels“ ist. Die Strecke führte vorbei an weißen Schneeflanken und durch malerische Latschenwälder. Die Wanderer wurden mit einer beeindruckenden Aussicht über das Flachauer Tal belohnt.

Nach dieser herrlichen Rundwanderung erfolgte der Abstieg zurück zur Talstation Wagrain. Die

Tour erstreckte sich über etwa 15 Kilometer, mit einer Gehzeit von rund fünf Stunden und einem Aufstieg von 624 Höhenmetern. Die Wanderung war nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern bot auch einen wunderbaren Einblick in die Naturschönheiten der Salzburger Bergwelt. Die Gruppe kehrte voller Eindrücke und mit Vorfreude auf weitere Touren ins Haus Nefer zurück, wo ein gemütlicher Abend den ereignisreichen Tag abrundete.

Am letzten Tag unseres Wochenendes im Gasteiner Tal durften wir eine wunderschöne und



auf dem Weg zum Grießenkareck



abwechslungsreiche Bergtour erleben, die von unserem erfahrenen Tourenführer Jürgen Fröbus organisiert wurde. Die Route führte uns von Gastein hinauf zum 2.231m hohen Hüttenkogel und weiter entlang des Grats zum Graukogel. Diese anspruchsvolle Tour begeisterte uns mit beeindruckenden Landschaften und knackigen Anstiegen.

Der Start unserer Wanderung erfolgte bequem mit der Sesselliftbahn, die uns in Richtung Bergstation brachte. Von dort ging es stetig steil bergauf in Richtung Hüttenkogel. Schon auf diesem ersten Abschnitt bot sich uns eine atemberaubende Aussicht auf das Gasteiner Tal, die die Anstrengung schnell vergessen ließ. Vom Gipfel des Hüttenkogels war unser nächstes Ziel bereits gut sichtbar: der Graukogel, der über einen schmalen Grat und mit etwas Geschicklichkeit erreichbar war. Der Gratweg verlangte Trittsicherheit und ein wenig Mut, denn rechts und links ging es steil bergab.

Das Wetter meinte es gut mit uns, und nach dem stetigen, aber nicht zu anspruchsvollen Aufstieg erreichten wir den 2.492 Meter hohen Gipfel des Graukogels. Oben angekommen, wurden wir mit einem grandiosen Panorama belohnt – die Sicht auf den Großglockner und die umliegenden Gletscher war überwältigend.

Ein absolutes Highlight war jedoch der Abstieg über den Südgrat zur Palfner Scharte und hinab



Gipfel Saukarfunktel



Ende Abstieg Südgrat



Abstieg Südgrat
Graukogel



Gipfel des
Grießenkareck

zum Palfner See. Dieser Abschnitt ist für trittsichere und schwindelfreie Wanderer ein besonderes Erlebnis: Keine Seilversicherungen, nur hin und wieder eine verblasste Markierung führten über den Andreasweg, wo leichte Kletterstellen und schmale Pfade den Nervenkitzel erhöhten. Von der Scharte aus folgte ein Abstieg zum idyllischen Palfner See auf 2.074 Metern Höhe. Inmitten der ruhigen Berglandschaft gönnten wir uns eine wohlverdiente Mittagspause am klaren Bergsee, in dessen Wasser sich die umliegenden Gipfel spiegelten.

Der Rückweg führte uns über den Zirbenweg hinab zur Bergstation und mit dem Graukogellift traten wir schließlich die letzte Etappe hinab ins Tal an. Die Tour umfasste eine Gehzeit von etwa 5 Stunden, 7 Kilometer Wegstrecke und einen Anstieg von 600 Höhenmetern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Jürgen Fröbus für die perfekte Organisation dieses unvergesslichen Herbstwochenendes im Gasteiner Tal!

– Mathias Berger

Der **Experte** rund um: Bergsport Klettern Trekking

Since
1990



- ✓ **Experten Beratung**
- ✓ **absolute Begeisterung**
- ✓ **riesiges Sortiment**
- ✓ **Stammkunden-Rabatt**

Wir freuen uns auf Sie.

Ludwigstraße 7 | Wörth a. d. Donau
Di-Fr 10-19 Uhr | Sa 9-15 Uhr
Mo geschlossen

www.mein-ausruester.de

GUTSCHEIN
10€



JETZT ausschneiden und ab 30€
Einkauf im Laden einlösen!
DAV Deggendorf



Mein **Ausrüster**

Der Bergsportexperte



... UND VIELE WEITERE RENOMIERTE MARKEN!

JDAV- und Familienaktivitäten



Leistungsteam bei den Griechischen Welten

Am 31.08. fand ein Felsklettertraining mit den erfahrenen Trainern Bea und Georg statt. Bei einer angenehmen Außentemperatur von 26 Grad startete die Gruppe um 10 Uhr morgens von der Kletterhalle. Nach einer kurzen Anfahrt

zu den griechischen Welten nach Rabenstein/ Zwiesel ging es zu Fuß weiter: Ein etwa 20-minütiger Spaziergang querfeldein führte die Teilnehmenden zu den Kletterfelsen. Bei idealen Bedingungen und der fachkundigen Anleitung

Nikolausfeier auf der Hochwaldhütte

Anfang Dezember 2023 überraschte uns ein kräftiger Wintereinbruch und wir waren nur ein kleiner Kreis auf unserer gemütlichen Hochwaldhütte. Umso mehr genossen die Jugendlichen den Schnee und bauten einen riesigen Schneemann. Zum Glück fand auch der Nikolaus den Weg zu uns und hatte für alle braven Kinder etwas in seinem großen Sack. Die abendliche Fackelwanderung durch den tief verschneiten Wald war einfach magisch! Auch wenn es dieses Mal ausschließlich große „Kinder“ waren, die dem Nikolaus gegenüberstanden, so hatten sie trotzdem ihre Freude und wollen es beibehalten! Sie sind eben damit aufgewachsen...

– Maria Pollak





von Bea und Georg konnten wir verschiedene Routen ausprobieren und unsere Klettertechniken verbessern. Nach einem erfolgreichen Klettertag, der sowohl sportliche Herausforderungen als auch gemeinschaftliches Erleben bot,

ging es zur Abkühlung noch zu einer Eisdielen, bevor wir uns auf den Weg nach Hause machten.

– Lilo Thoma



Aktivurlaub am Iseosee

Der wunderschöne und ursprüngliche Iseosee war das Ziel unserer Familienfahrt am Ende der Sommerferien. Wir hofften auf angenehmes Sommerwetter, aber am Sonntag war erst einmal nur Baden möglich, weil es zum Klettern einfach zu heiß war! Am späten Nachmittag machten wir noch eine Wanderung vom Campingplatz aus zu einem Aussichtsfelsen und genossen bei der mitgebrachten Brotzeit den traumhaften Sonnenuntergang. Der Abstieg mit Taschenlampen durch den steilen Wald war Abenteuer pur, denn ein Hangrutsch hatte den Weg weggespült und die Bäume zu einem Mikado-Spiel gestapelt. Gemeinsam fanden wir einen „Weg“ durch dieses Labyrinth und waren froh, als wir wieder unten im Ort zurück in der Zivilisation waren!

Am Montag fuhren wir in den Norden des Sees zum Klettergebiet in Castro. Schon auf dem kurzen Zustieg überraschte uns ein Gewitter und machte ein Klettern am nassen Fels für diesen Tag unmöglich.

Sonnenuntergang mit Blick zum Iseosee



Aussicht genießen!

Somit fuhren wir zurück nach Iseo und nutzten die Gelegenheit zum Shoppen. Da am Dienstag wieder die italienische Sonne schien, machten wir uns noch einmal auf nach Castro und nutzen den ganzen Tag zum Klettern. Ein tolles Gebiet

Kirche am Gipfel der Monte Isola





Bis zum nächsten Jahr!

mit leichten und mittelschweren Routen mit Blick auf den See. Am nächsten Tag war ein großer Klettergarten nahe Predore mit verschiedenen Sektoren unser Ziel. Im Kletterführer stand schon: „...Im Sommer ist es hier zu heiß

zum Klettern“, aber wir ertrugen die Hitze tapfer und kühlten uns vor der Heimfahrt gleich noch bei einem Bad im See unterhalb der Felsen ab. Abends war neben dem Campingplatz eine Strand-Disco angesagt und das ließen wir uns nicht entgehen!

Erdpyramiden von Zone

Abschlussessen in Iseo





*Wo ist nur der Weg
hingekommen*



Zurück in der Zivilisation!

Am Donnerstag war es unbeständig und deshalb machten wir eine kurze Wanderung zu den Erdpyramiden von Zone und bummelten nochmal durch Iseo.

Am Freitag, unserem letzten Programmtag, waren die Wünsche unterschiedlich. Wir trennten uns in zwei Gruppen und ein Teil verbrannte sich noch einmal die Finger im Klettergarten bei Predore an einem anderen Sektor. Der andere

Teil radelte zum Hafen und fuhr mit dem Schiff auf die große Insel Monte Isola. Dort machten sie eine Radltour auf den Gipfel und genossen eine tolle Aussicht auf den See und die umliegenden Berge. Abends trafen wir uns alle wieder und gingen gemeinsam zum Pizza essen. Das war ein schöner Abschluss unserer gemeinsamen Woche mit abwechslungsreichen Erlebnissen! Bis zum nächsten Jahr.

– Maria Pollak

Klettergarten bei Castro



Klettergarten bei Predore



Wir leben Sport!

**Der Spezialist für
Tourenski im
Bayerischen Wald!**

**Breites Sortiment an
Ausrüstung für Kletter-
und Boulder-Hallen!**

Intersport Greil
Westl. Zwingergasse 7/ Ecke Bahnhofstraße
94469 Deggendorf
www.sport-greil.de
Tel: 0991-6180
E-Mail: info@sport-greil.de



Skitourensaison 2023/2024



Faschings-Skitour in den Brennerbergen

*der letzte Steilaufschwung wird
einzeln begangen*

Die Faschings-Skitour vom 11.02.24 bis 14.02.24 schien am Anfang unter keinem guten Stern zu stehen. Überraschend mussten Jürgen Fröbus und seine Frau eine sehr kurzfristige Quartiersabsage hinnehmen und etwas Neues für die Gruppe organisieren, was bekanntlich für das Faschingswochenende recht kompliziert ist. Mit der Pension Steiner in Matrei haben sie dann einen sehr guten Treffer gelandet. Um die Ecke gab es eine Pizzeria, einen Bäcker und eine Apotheke und Matrei ist ein recht günstig gelegener Ausgangsort für Skitourengebiete.

Die Anfahrt gestaltete sich eher nass und die aperen Schneesverhältnisse und Wetterprognosen sahen recht ungünstig aus. Etwas skeptisch begaben sich die 6 Skitourengeher am Faschingsmontag ins Valsertal nach Padaun,

um die Vennspitze 2390m in Angriff zu nehmen. Jürgen bewies wieder einmal sein professionelles Einschätzungsvermögen und fand das richtige und vor allem einzige Schönwettergebiet und den „Schönschneespot“.

Nach 820 Höhenmetern wurde die Vennspitze erreicht. Und bei Sonne und leichter Bewölkung war die Abfahrt im wunderbaren Tiefschnee ein Genuss. Auf halber Abfahrt entdeckte Jürgen noch eine schöne Abfahrtsmöglichkeit, für die man gerne nochmal 200 Hm Aufstieg in Kauf nahm. Obwohl am Rosenmontag alle Wirtschaftshäuser geschlossen waren, hatte Jürgen nach einigem Absuchen in Matrei wieder den richtigen Riecher und das urige Gasthaus „Bildhauer“ zum Tagesabschluss entdeckt. Am nächsten Tag war die Maurerspitze 2628m im Pflersch-

Start in die Rinne - im Hintergrund die Vennspitze



Gipfelanstieg Maurerspitz





Im Hintergrund der Pflerscher Tribulaun - das zaubert Lächeln



Abfahrt Pflerscher Scharte



die letzten Meter zur Pflerscher Scharte



tal die instinktive Wahl von Jürgen und sollte sich auch als Volltreffer herausstellen. Nach 1250 Hm Anstieg bei schönstem Sonnenwetter genoss man nicht nur die überwältigenden Gipfelausblicke sondern auch die Abfahrt bei schönstem pulvrigen Tiefschnee. Das Abendessen beim „Bildhauer“ war dann obligatorisch.

Am Aschermittwoch stand dann die Pflerscher Scharte (2599m) mit 1386 Hm Aufstieg auf dem Programm.

Nachdem wir von der Maurerspitze schon den ganzen Tag die beeindruckende Silhouette der auf der gegenüberliegenden Talseite stehenden Tribulaune vor Augen hatten, sollte uns der letzte Tag direkt unter deren Nordseite auf die Pflerscher Scharte führen.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir beim Gasthaus Feuerstein in Gschnitz. Die Tour führte uns anfangs auf der verschneiten Forststraße Richtung Laponesalm bis linkerhand



*die letzten Meter zum Gipfel
der Maurerspitze*

die Tribulaunhütte sichtbar wurde. Angenehm steil ging es für uns nun rechts unterhalb in das Sandestal. Weiter ging's ins hintere Sandestal. Von hier hatten wir einen Einblick auf den weiteren Anstiegsverlauf, der nun deutlich mit jedem Höhenmeter an Steilheit und Schwierigkeit zunahm und am Ende mit etwas über 35 Grad schon eine ausgefeilte Spitzkehrentechnik verlangte. Oben angekommen entschädigte eine wunderbare Aussicht für den anstrengen-

den Aufstieg. Außerdem hatte das nordseitige Kar den Pulverschnee perfekt konserviert und wir machten uns nach einer ausgiebigen Rast auf, unsere Schwünge in den unverspurten Hang zu zaubern. Die Faschingsskitour 2024 in den Brennerbergen war – trotz der Startschwierigkeiten – am Ende überraschend schön mit einer sehr harmonischen Skitourengruppe.

– Jürgen Fröbus und Fritz Meier

Aufstieg zur Vennspitze



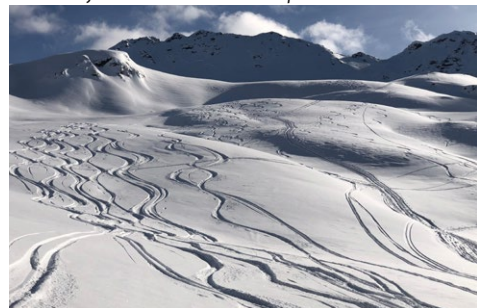
Aufstieg zur Vennspitze



Start zur Pflerscher Scharte



Traumabfahrt von der Maurerspitze



Weißkugel

Früh morgens ging es für uns alle, das waren Thomas, Bernhard, Stefan, Simon, Uli, Fritz, Johannes, Sandra, Wolfgang und Jürgen, am Freitag los. Erster Halt... Jürgen, dort verteilten wir uns auf die Autos und brachten die ca. 6-stündige Anreise nach Kurzras im Schnalstal hinter uns. Die folgenden zwei Nächte sollte die Schöne-Aussicht-Hütte unser Quartier werden. Wir wählten den schnellen und bequemen „Zustieg“ über die Lifte und der anschließenden kurzen Abfahrt über die Pisten. Die rund 800 Hm Aufstieg dorthin hätten wir sowieso nicht mehr bei Tageslicht geschafft. Die Zeit bis zum Abendessen brachte man auch so gut rum, z.B. in der höchsten Outdoor-Sauna Europas, die zur Hütte gehört. In geselliger Runde wurde schließlich noch die morgige Tour auf die Weißkugel besprochen, letzte Wetterprognosen verglichen und die Bedingungen geklärt.



Am Hintereisferner, die Weißkugel im dichten Nebel

Die erste Nacht im Bettenlager geschafft, machten wir uns nach einem gemütlichen Frühstück startklar. Felle aufgezogen und die Gletscherausrüstung verstaut, marschierten wir bei sonnigem, etwas bewölktem Wetter los. Pistenhatsch war erstmal angesagt,

zum Glück nur für die ersten 250 Höhenmeter bis zur Bergstation des Sessellift Hintereis. Weiter ging es nach Westen schräg unterm ‚Im hintern Eis‘ vorbei zur Gratschulter Eggjoch auf 3.163m und folgend die steile Abfahrt hinunter zum Hintereisferner auf rund 2800m.



Am Morgen der Weißkugel, Start der Tour



Kurze Rast vom Aufstieg zur Finailspitze

Linkshaltend ging es für uns bereits gespurt in Richtung Hintereisjoch, den Gipfel der Weißkugel bereits im Blick. Leider hing dieser in einer dichten Nebelwolke. Über den Gletscher relativ flach aufsteigend und zum Schluss über einen kurzen steilen Hang geht es aufs Hintereisjoch (3.469 m). Der Wind nahm zu und die Sicht wurde schlechter, doch es galt noch die steile Matscherwand zu überwinden. Ab hier hatten wir dann auch fast keine Sicht mehr, schafften es aber über den Südgrat zum Vorpipfel der Weißkugel, welcher auch das Skidopot und der Wintergipfel ist. Die Wettersituation (die Sicht war gleich Null), Uhrzeit und unsere Gruppengröße ließen uns dann auch keine andere Wahl mehr und wir mussten uns schweren Herzens damit zufrieden geben, da wir für den, wenn auch kurzen, exponier-

ten Grat einfach zu lange gebraucht hätten. Etwas enttäuscht begannen wir mit der Abfahrt entlang unserer Aufstiegsspur. Aufgrund des Wetters war das gar nicht so einfach, aber den GPS-Tracks folgend fanden wir unseren Übergang hinunter zum Hintereisferner. Wenigstens dieser belohnte uns mit einer fantastischen Abfahrt in bestem Pulverschnee. Der folgende steile Aufstieg wieder hoch zum Eggjoch forderte bei einigen noch die letzten Kräfte. Bei starkem Wind ging es zurück zur Bergstation Hintereis und nach über 2000 Hm in den Beinen hinab zu unserer Hütte. Die Sauna hatte sich anschließend jeder verdient. Für unsere kleinere Tour am Abreisetag entschieden wir uns erst am Vorabend, die Finailspitze sollte es werden. Die insgesamt 19 Kilometer und 2000 Hm der gestri-

Geselliger Abend auf der Hütte



Ein Teil von uns am Gipfelkreuz





Abfahrt am Hintereisferner

gen Tour forderten bei zweien aus unserer Gruppe den Tribut, sie ließen es gemüthlicher angehen und warteten im Tal auf uns. Bei bestem Wetter ging es von der Hütte aus leicht abwärts über den Gletscherarm des Hochjochferner und wir begannen mit dem Aufstieg unterhalb der ‚Schwarzen Wand‘. Die Finailköpfe rechts von uns immer im Blick erreichten wir in Spitzkehren das flache Gletscherbecken unterhalb der markanten Gipfelpyramide der Finailspitze. Die enge Steilrinne hoch zum Skidepot wollten Jürgen und Tom erstmal ohne Harscheisen angehen, wir anderen schnallten sie uns in einfachem Gelände bereits an. Das durften die zwei dann im eisigen Steilgelände nachholen. Das Skidepot erreicht, wechselten wir auf Steigeisen und suchten uns in leichter Klet-

tere im Schnee den Weg hoch zur Gratschulter des Südwestgrates. Absolute Trittsicherheit war gefragt, da wir an diesem Tag die ersten waren und so mussten die letzten 30 Meter über den luftigen Grat von uns gespurt werden. Am Gipfelkreuz wurden wir mit einem spektakulären Ausblick auf die umliegenden Gipfel und Gletscher belohnt. Die Steilrinne abwärts forderte noch Konzentration, war aber von allen schnell gemeistert und wir konnten über den Gletscher und anschließend über die Pisten bis zu unseren Autos in Kurzras abfahren, wo wir schon vom Rest der Gruppe erwartet wurden. Die Besteigung der Finailspitze war ein würdiger Abschluss und Trost für den verpassten Gipfel der Weißkugel. Ein großes Dankeschön geht an unseren Tourenleiter Jürgen.

– Bernhard Kriminger

Gipfel ‚Im hintern Eis‘



Der Grat zur Finailspitze



Schulung zur digitalen Tourenplanung

Am 28. und 29. September erhielten die Outdoor-Führerinnen und -Führer der Sektion eine vom Ausbildungsreferenten Sigi Stangl organisierte, zweitägige Schulung durch Georg Rothwangl, der Teamleiter für die App Alpenvereinaktiv.com ist und somit ein ausgewiesener Experte für digitale Tourenplanung. Georg ist mit den Feinheiten der App bis ins kleinste Detail vertraut.

Alpenvereinaktiv.com ist eine vielseitige App, die speziell für Outdoor-Begeisterte entwickelt wurde. Sie bietet eine umfangreiche Sammlung an Informationen zu Wanderungen, Bergtouren und anderen Aktivitäten in den Alpen und in den Mittelgebirgen. Nutzer haben die Möglichkeit, auf detaillierte Karten zuzugreifen, Routen zu planen und auch Touren zu dokumentieren. Darüber hinaus verfügt die App über nützliche Funktionen wie z. B. GPS-Navigation, Wettervorhersagen und auch den Lawinenlagebericht.

Am 28. trafen wir uns morgens in der Kletterhalle zu einer ausführlichen, theoretischen Einführung in die digitale Tourenplanung und in die Funktionsweise der App: Wir bekamen viele Informationen zum Beispiel über die Arten einer Tourenplanung, die Genauigkeit eines GPS und auch über die unterschiedlichen Phasen einer Tourenplanung (Was ist vor, während und nach einer Tour zu tun bzw. zu berücksichtigen?). Nach einer kurzen Mittagspause begann die konkrete Arbeit mit der App. Unsere Aufgabe war die gemeinsame Planung einer bereits vorhandenen Tour auf dem Gebiet um die Hochwaldhütte, unser Ziel für Samstagnachmittag und Sonntag.

Nach der Planung und dem Download der benötigten Kartenausschnitte für den Offline-Modus machten wir uns auf den Weg ins Gelände, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Tour führte uns von der Hochwald-



hütte über die Bergwachthütte zum Breitenau-riegel und von dort über das Kanonenrohr und die Herz-Jesu-Kapelle bei der Jagdhütte Rohrmünz wieder zurück zur Hochwaldhütte. In die Wanderung integriert wurden unterschiedliche Übungen: Sich auf einem geplanten Track navigieren lassen bzw. den Track aufzeichnen und auch das Navigieren im Offlinemodus. Nach der Tour wurde bei Kaffee und Kuchen auf der Hochwaldhütte eine kurze Nachbesprechung durchgeführt. Besonders interessiert war Georg an den Aha-Momenten des Tages.

Am Sonntag starteten wir zunächst mit einer kurzen Wiederholung der Inhalte vom ersten Tag, bevor sich dann jeder bzw. jede an die individuelle Planung einer Tour machte, die dann der Gruppe vorgestellt wurde. Nachdem wir uns für eine Tour entschieden hatten, lernten und wiederholten wir die unterschiedlichen Optionen, die geplante Tour auf die Smart- und iPhones der Gruppenmitglieder zu schicken und auch zu speichern. Anschließend führten wir die ausgewählte Tour durch, die uns zunächst zum Dreitanenriegel brachte. Dort erhielten



wir die Aufgabe, die Tour mit und auch ohne Internetempfang umzuplanen. Es ging weiter zum Landshuter Haus und über das Hochmoor in der Oberbreitenau und die Hölzerne Hand wieder zurück zur Hochwaldhütte, wo wir bei einer Abschlussrunde die beiden intensiven und lehrreichen Tage ausklingen ließen.



Georg hatte allzeit ein offenes Ohr für unsere Fragen und zu jeder Frage auch sofort eine kompetente Antwort parat. Unsere kleine Gruppengröße ermöglichte ein intensives und effektives Arbeiten. Besonderen Wert legte der Schulungsleiter auf das mehrfache Wiederholen und Festigen der gelernten Inhalte, um Routine zu bekommen. Mehrfach unterstrich Georg die Wichtigkeit, alle Kartenausschnitte im Offlinemodus verfügbar zu haben und immer auch ein Akku-Backup in Form einer Powerbank bei Outdooraktivitäten mitzuführen.

Vielen Dank im Namen aller an Sigi fürs Organisieren der sehr interessanten Schulung und an Georg für seine kompetente Anleitung und unermüdliche Geduld während der beiden Tage.

- Nicole Eller

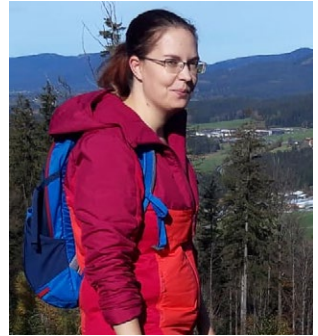
Unsere Geschäftsstelle



Britta Schall



Barbara Lang



Julia Eder

Ausrüstungsverleih: Nachfolgende Ausrüstung können Sie gegen eine geringe Gebühr ausleihen:

- Klettersteigsets,
- Alpinhelme,
- Steigeisen und Schneeschuhe,
- Eispickel und Steileisgeräte (mit Schaufel- und Hammerkopf),
- Lawinensonden und Lawinenschaufel,
- Verschüttungssuchgerät (ohne Batterie),
- Kompass,
- **neu:** Kinderhelme
- **Aus der umfangreichen Fachbibliothek:** Bücher, Karten, Wanderführer und digitale Bergkarten, Zentral-schlüssel für Winterräume der AV-Hütten.

Ausrüstungsverleih

Der Ausleihende verpflichtet sich, die Gegenstände sorgfältig zu behandeln und nur für den vorgesehenen Zweck zu benutzen. Über eventuelle besondere Vorkommnisse bei der Benutzung muss er bei der Rückgabe berichten. Die Sektion Deggendorf übernimmt keine Gewähr für die Aktualität von Karten, Führern, Büchern usw. Auch übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Mängel und unsachgemäße Benutzung der Ausrüstungsgegenstände.

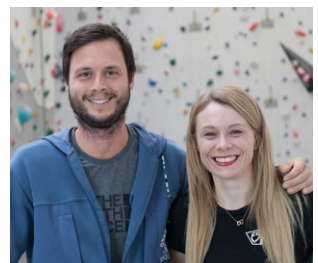
Winterräume in AV-Hütten

Viele in den Wintermonaten nicht bewirtschaftete AV-Hütten verfügen über Selbstversorger-Winterräume, die nur AV-Mitgliedern gegen Gebühr mit einem speziellen Winterraum-Schlüssel zugänglich sind. Diese Schlüssel erhalten Sie als Mitglied in unserer Geschäftsstelle. Winterräume bieten einige Schlafplätze samt Decken, einen Ofen zum Kochen und Heizen sowie Holz. Oberstes Motto ist: Die Hütte so zu verlassen, wie man sie selbst gerne vorfinden möchte – und Bezahlen nicht vergessen!

Team im DAV Kletterzentrum ES-Vertikal



Lukas Garhammer, Leitung Routenbau



Johannes Einsle, Betriebsleitung
kontakt@esvertikal.de,
Kristin Wonneberger
Leitung Service- und Eventbereich
events@esvertikal.de

Informationen zum Versicherungsschutz

www.alpenverein.de/verband/services/versicherungen-im-dav

Mitgliedschaft in der Sektion Deggendorf

Mitglied werden

Online-Aufnahmeanträge sowie das entsprechende PDF-Formular finden Sie unter: www.alpenverein-deggendorf.de

Aufnahmegebühr: 18,- €

Ermäßigung bei Schwerbehinderung nur bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit einem Grad von mindestens 50%.

Jahresbeiträge

	regulär	unterjähriger Beitritt*
A - Mitglied (ab 25 Jahren)	69,- €	28,- €
B - Mitglied (Ehe- oder Lebenspartner)	38,- €	16,- €
Familienbeitrag (A und B-Mitglied, alle Kinder bis 18 J.)	107,- €	44,- €
Aktive Bergwachtmitglieder	38,- €	16,- €
Senioren über 70 Jahre auf Antrag	38,- €	16,- €
Schwerbehindert - B-Mitglied	38,- €	16,- €
C - Mitglied (Hauptmitglied in einer anderen Sektion)	25,- €	10,- €
Junior (19 - 25 Jahre)	33,- €	13,- €
Junior Schwerbehindert (von 19-25 Jahre)	27,- €	13,- €
Kind/Jugend bis 18 Jahre als Einzelmitglied	27,- €	10,- €
Kind - Einzelmitglied - Schwerbehindert	12,- €	10,- €

*vergünstigter Erstbeitrag bei Vereinseintritt ab den 01.09.

DAV Sektion Deggendorf

Geschäftsstelle

Leiterin	Britta Schall
Mitarbeiterinnen	Barbara Lang, Julia Eder
Öffnungszeiten	Dienstag 13 - 18 Uhr, Mittwoch & Donnerstag 13 - 19 Uhr
Anschrift	Sandnerhofweg 5, 94469 Deggendorf (Ortsteil Natternberg)
Telefon	+49 (0) 991-98 29 42 03
E-Mail	post@alpenverein-deggendorf.de
Homepage	www.alpenverein-deggendorf.de
Gläubiger-ID	DE56ZZZ00001079638
Fahrtenkonto	IBAN DE87741500000430060368
Sparkasse Deggendorf	BIC BYLADEM1DEG

Vorstand

1. Vorsitzender	Jürgen Fröbus	Buch 18, 94491 Hengersberg +49 (0) 9901 202895, juergenfroebus@gmx.de
2. Vorsitzender	Georg Zeilinger	Geißkopfstr. 24, 94469 Deggendorf +49 172 8501774, georgzeilinger@web.de
3. Vorsitzender	Alfred Wildfeuer	Schlag 3, 94261 Kirchdorf im Wald +49 151 75016625, alfredwildfeuer@icloud.com
Schatzmeister	Markus Hiller	Ahornweg 18, 94209 Regen, +49 15126939562, markus.hiller@alpenverein-deggendorf.de
Schriftführerin	Maria Blaschke	maria.blaschke@alpenverein-deggendorf.de
Jugendreferentin	Maria Pollak	Buchenweg 3, 94547 Iggersbach +49 (0) 9903 942276, apollak@t-online.de
Ausbildungsreferent Beisitzer	Sigi Stangl	Abt-Konrad Str. 27, 94530 Auerbach +49 170 1722442, staunzn-sigi@freenet.de
Hüttenreferent Beisitzer	Rudi Ehrl	Natternberger Str. 5, 94469 Deggendorf +49 (0) 9931 7031200, rudolf-ehrl@gmx.de
Leiter OG Regen Beisitzer	Nicole Eller-Wildfeuer Thomas Dannerbauer	nicole.eller-wildfeuer@t-online.de Bergstr. 21a, 94209 Regen, +49 15114440779, thomas.dannerbauer@gmx.de
Naturschutzreferentin und Beirätin Beirat Naturschutz	wird neu besetzt (Stand Dez. 2024)	siehe www.alpenverein-deggendorf.de
Beiräte für Kommunikation und Digitalisierung	Elisa Anthofer Johannes Schwarz	+49 172 6957347 elisa.anthofer@gmail.com +49 171 4620295 johannes.schwarz@mail.de
Beiräte für Kletterhalle und Sportklettern	Johannes Piermeier Johannes Einsle	+49 171 2404158, johannespiermeier@gmx.de +49 (0) 991 98294202, kontakt@esvertikal.de

Funktionsträger

Kassenprüfer/innen	Jana Grzemba Christian Sedlmeier	
Leistungsgruppe Wettkampfklettern	Gerhard Gietl	Oberellenbach 1, 94491 Hengersberg +49 (0) 9901 949630, ggietl@t-online.de
Jugend (Zwiesel)	Sabine Gaisbauer	+49 151 52262776 sabinegaisbauer@outlook.de
Kinder und Familie	Maria Pollak (Leiterin)	Buchenweg 3, 94547 Iggersbach +49 (0) 9903 942276, apollak@t-online.de
Inklusionsbeauftragte	Bärbel Neumeyer	+49 160 94111262 baerbel0406@gmail.com
Homepage-Redaktion	Britta Schall Barbara Lang	post@alpenverein-deggendorf.de
Hüttenbelegung	Inge Achatz	hochwaldhuetten@alpenverein-deggendorf.de +49 (0) 9904 846 4727 +49 171 7579717 Hütten-Tel.: +49 (0) 9920 180997
Presse	Wolfgang Angermeir	Mandlhöhe 3, 94505 Bernried +49 (0) 9905 8698, rputz@t-online.de

Vortragswart	Christian Sedlmeier	+49 173 3588837 christian-sedlmeier@t-online.de
Betriebsleiter Kletterzentrum	Johannes Einsle	+49 (0) 991 98294202 kontakt@esvertikal.de
Kletterzentrumsbeirat	Alfred Wildfeuer Andy Bachmann Beate Biermeier Markus Hiller Johannes Schwarz Lukas Garhammer	alfredwildfeuer@icloud.com andybachmann@freenet.de beate.biermeier@gmx.net markus.hiller@alpenverein-deggendorf.de johannes.schwarz@mail.de garhammer95@gmail.com, +49 177 7529990
Sektionsadministratorin	Elisa Anthofer	elisa.anthofer@gmail.com

Ortsgruppe Regen

Leitung	Nicole Eller-Wildfeuer	nicole.eller-wildfeuer@t-online.de
Beisitzer	Thomas Dannerbauer	Bergstr. 21a, 94209 Regen, +49 15114440779, thomas.dannerbauer@gmx.de
Homepage	www.alpenverein-deggendorf.de	
Treffen	Treffen werden über den Newsletter und die WhatsApp-Gruppe der Ortsgruppe angekündigt.	

Lieferung im PLZ
Bereich 94469
ab 50 €
kostenlos



Mo, Di, Do, Fr
9 – 18 Uhr
Mittwoch
9 – 13 Uhr
Samstag
9 – 14 Uhr

Sehen **PROBIEREN** *GENIESSEN*

Bei Vorlage des **DAV-Ausweises** erhalten Sie bis zum 30.11.2025

10 % Ermäßigung

Michael Fischer Platz 18, 94469 Deggendorf
Tel. 0991/382003, p.fleischmann@vomfass.de

Trainer

Klettertrainer:innen

Anthofer Elisa	Trainerin C Sportklettern indoor	+49 171 9318193 elisa.anthofer@gmail.com
Biermeier Beate	Trainerin C Sportklettern indoor	+49 175 9379733 beate.biermeier@gmx.net
Friedl Sabine	Kletterbetreuerin	+49 157 77373025 friedlsabine@web.de
Garhammer Lukas	Trainer C Sportklettern DAV Ausbildung Routen- bau Trainer C Leistungssp.	+49 177 7529990 garhammer95@gmail.com
Hofmann Gerhard	Kletterbetreuer	+49 (0) 991 9913428 gerhard.hofmann@gmx.de
Kronschnabl Kevin	Kletterbetreuer	+49 151 22339497 kevinkronschnabl@gmail.com
Kunzendorf Jessica	Kletterbetreuerin	+49 176 98373689 jessicakunzendorf@gmail.com
Lenitski Edward	Trainer C Sportklettern indoor	+49 151 28941848 edwardlenitski@gmail.com
Lukaschik Lukas	Trainer C Sportklettern indoor	+49 176 21480196 Llukaschik@yahoo.de
Miedaner Marco	Kletterbetreuer Trainer C Bouldern	+49 151 16533863 marco.miedaner@googlemail.com
Sauter Calvin	Trainer C Leistungssport	+49 157 36455041 calle.ernst@gmx.net
Pichler Margit	Kletterbetreuerin	+49 176 78041051 maggie.p@freenet.de
Piermeier Johannes	Kletterbetreuer	+49 171 2404158 johannespiermeier@gmx.de
Schönlein Christoph	Kletterbetreuer	+49 151 10591955 C.Schoenlein@gmx.de
Wittenzellner Stefan	Trainer C Sportklettern indoor	+49 151 17388408 stefan.wittenzellner@gmail.com
Zeibig Martin	Kletterbetreuer	+49 171 8819714 martinzeibig@gmx.de
Zeilinger Georg	Kletterbetreuer	+49 172 8501774 georgzeilinger@web.de

Trainer:innen im Alpinbereich

Bachmann Andy	Trainer C Sportklettern Trainer B Plaisirklettern	+49 174 3409201 andybachmann@freenet.de
Binder Erich	Trainer C Alpinklettern	+49 170 4312644 binder.erich@gmx.de
Bredl Hans	Trainer C Bergsteigen	+49 (0) 9921 1799 hans.bredl@t-online.de
Duden Johanna	Trainer C Sportklettern	+49 171 5497078 Jojo-killinger93@web.de
Eller- Wildfeuer Nicole	Trainer C Bergsteigen	+49 170 1698151 nicole.eller-wildfeuer@t-online.de
Fröbus Jürgen	Trainer C Skibergsteigen Trainer B Skihochtouren Trainer C Alpinklettern	+49 160 98234081 juergenfroebus@gmx.de
Gleske Barbara	Trainerin C Skibergsteigen Trainerin B Skihochtouren	+49 (0) 8034 8768 barbara.gleske@t-online.de
Hausinger Poidl	Polizeibergführer	+49 (0) 991 9246, poidl.hausinger@t-online.de
Hecht-Weidmann Birgit	Kletterbetreuerin Wanderleiterin	+49 (0) 151 53735425 hecht.weidmann@googlemail.com
Heun Christine	Trainerin C Sportklettern Trainerin B Plaisirklettern	+49 172 5110056 christine.heun@triefenried.de
Hitthaler-Mangold Sonja	Trainerin C Sportklettern Trainerin C Mountainbike	+49 171 3520973 sony.hit@gmx.de
Keller Gerhard	Trainer C Skibergsteigen	+49 151 54446092 gerhard.keller21@gmx.de
Killinger Simon	Trainer C Sportklettern	+49 171 4148169, Simonkill@web.de
Lagerbauer Christine	Trainerin C Bergsteigen Trainerin B Plaisirklettern	+49 172 8310149 christinelagerbauer@web.de
Leitl Franz	Trainer C Sportklettern	+49 9901 903380, franz.leitl@gmx.de
Maier Thomas	Trainer C Bergsteigen	+49 151 24013090 maierthomas1@gmx.de
Maurer Michael	Trainer C Skibergsteigen Trainer B Skihochtouren Trainer B Hochtouren	+49 151 21595767 michael.maurer@alpenverein-deggendorf.de
Preis Holger	Wanderleiter	+49 175 2325274, holger-preis@t-online.de
Schmid Andreas	Trainer C Sportklettern	+49 170 5490056, Andreas-schmid@gmx.com
Schwarz Johannes	Trainer C Sportklettern	+49 171 4620295 johannes.schwarz@mail.de
Stangl Sigi	Trainer C Bergwandern	+49 170 1722442 stauzn-sigi@freenet.de
Wildfeuer Alfred	Trainer C Sportklettern	+49 151 75016625 alfredwildfeuer@icloud.com
Wolf Christian	Trainer C Bergsteigen Trainer C Skibergsteigen	+49 (0) 9921 904380 wolf.c.a@web.de
Zettl Annemarie	Trainerin C Alpinklettern	+49 (0) 991 285745, anne.zettl@t-online.de

Jugendleiter:innen

Pollak Maria	Fachgruppenleiterin, Jugendleiterin	+49 (0) 9903 942276 apollak@t-online.de
Gietl Annalena	Jugendleiterin	+49 175 2574120 annalena.gietl1@gmail.com
Kunzendorf Jessica	Jugendleiterin	+49 176 98373689 jessicakunzendorf@gmail.com
Brandl Lukas	Jugendleiter	+49 151 64431744 lukas_brandl@icloud.com
Liebl Markus	Jugendleiter	+49 151 11607589 markusliebl21@yahoo.de
Watzl Elisa	Jugendleiterin	+49 (0) 9901 903975 elisa.watzl@mail.de
Walter Anike	Jugendleiterin	+49 160 90896963 anikewalter@yahoo.com
Watzl Theresa	Jugendleiterin	+49 1516 3392243 theresa.watzl@outlook.de
Gietl Johannes	Jugendleiter	+49 170 1477658 johannes.gietl@gmail.com

Trainer:innen Inklusionsklettern

Gaißbauer Sabine	Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderungen	+49 151 52262776 sabine.gaisbauer@yahoo.de
Hausinger Stefan	Trainer C Leistungssport	+49 (0) 991 3201675 hausus@aol.com
Neumeyer Bärbel	Trainerin C Sportklettern	+49 160 94111262 baerbel0406@gmail.com
Kaiser Anita	Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderungen	+49 151 16202941 anitaka@gmx.de

Ehrenamtliche Führer:innen im alpinen Bereich

Bauer Christian		+49 9927 903051 christian_bauer@online.de
Dannerbauer Thomas		+49 151 14440779 thomas.dannerbauer@gmx.de
Grünbeck Wolfgang		+49 (0) 9921 5570, +49 171 2145053 b.w.gruenbeck@freenet.de



Das Reisehaus

Dein Ausrüster
für Alles rund um's
Klettern, Bergsteigen
und Wandern...



Black Diamond




Access
the
inaccessible™

EDELRID



und viele andere mehr...

Michael-Fischer-Platz 10-12 · 94469 Deggendorf
Telefon 0991/341000 · Telefax 0991/341003

 www.facebook.com/PinguinDasReisehaus

Handicap-Klettern

Das Highlight 2024 war natürlich die Stadtmeisterschaft Klettern!

Es wurde wieder wochenlang intensiv trainiert. 7 ehrgeizige Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen Handicaps kletterten die speziell für uns geschraubten Wettkampf-Routen hoch. Bei der Siegerehrung gab es nur glückliche Gesichter. Der ein oder andere Kletterer, welcher wegen Krankheit nicht teilnehmen konnte, durfte natürlich die Stadtmeisterschaft nachholen.



Positiv hervorzuheben sind auch die Erfolge junger Menschen der Gruppe „Kinder-/Jugendpsychiatrie“ in Begleitung eines Sporttherapeuten. „Da steig i ned rauf!“, das war die Ansage eines Klienten beim Betreten der Kletterhalle. Nach 2 Stunden klettern, verlässt er freudestrahlend mit den Worten „war das toll, da komm i das nächste Mal auf alle Fälle wieder!“ Ich kann von mir aus immer wieder nur sagen, was das für eine schöne Aufgabe ist, dass ich diese vielen Menschen zum Klettern motivieren darf und hoffe, auf weiterhin viele aktive Teilnehmer. Für diese vielen Mensch mit unterschiedlichen Handicaps sind wir um jede Spende dankbar!



**Klettern für Menschen mit Handicap:
Samstag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Mit Deiner Spende unterstützt Du uns.**

Familien- und Jugendkonto DAV

Kennwort: Inklusion/Integration
SPK Deggendorf
DE50 7415 0000 0420 4391 19

Für Anfragen: **Bärbel Neumeyer**

Handicap-Beauftragte, Trainer C-Sportklettern
Zusatzqualifikation Klettern in der
Sonder-/Behinderten-Pädagogik
baerbel0406@gmail.com



**„Starke Kids“ auf Höhenflug:
Kinder mit Handicap zeigen was
möglich ist.**

Auch in diesem Jahr trafen sich die Kids wieder regelmäßig in der Kletterhalle, um gemeinsam die Kletterwände zu erklimmen. Was diese Gruppe so besonders macht, ist ihr Mut und die Begeisterung der Kinder mit Handicap bis an die Spitze der Wand zu gelangen. Die größten Momente für die Kinder sind die, in denen sie ihr Ziel erreicht haben und den Blick von oben genießen können. Es ist unglaublich, wie Kinder im Rollstuhl an der Kletterwand sicher und selbstständig emporklettern. Jedes erklommene Stück der Wand ist ein Schritt zu mehr Selbstvertrauen und Mut. Die Starke Kids zeigen, dass körperliche Einschränkungen kein Hindernis sein müssen.

Als Trainerin (Kaiser Anita / Heilpädagogin, Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung) der Gruppe achte ich darauf, dass sich jedes Kind willkommen fühlt. Ich ermutige und unterstütze die Kinder darin, Herausforderungen zu überwinden.

Die Eltern der Kletterkids gründeten einen gemeinnützigen Verein „Starke Kids“ und bedanken sich an alle Spender für die Unterstützung. In diesem Jahr sponserte die Firma Holzunion T-Shirts für die Kletterkids, worüber sich alle riesig freuten.

Meisterschaften



Ein erfolgreiches Wettkampffahr geht wieder zu Ende – es ist wieder einmal an der Zeit, die vielen Wettkämpfe unserer Starterinnen und Starter aus dem Wettkampfteam zusammenzufassen.

Für das vergangene Wettkampffahr waren zwei Mitglieder des Wettkampfteams für eine überregionale Talentförderung in den Regionenkader Niederbayern/Oberpfalz berufen: Quirin Bielmeier und Sanna Nirschl. Als langjähriges Mitglied fungierte Johannes Gietl in diesem Regionenkader als Assistenztrainer. Das Wettkampffahr sieht für die Altersklasse Jugend C insgesamt 6 Veranstaltungen (Kids Cups) vor, jeweils 2 Wettkämpfe für die 3 zu absolvieren – den Disziplinen Bouldern, Lead und Speed.

Teilnehmer der Jugend C waren 2024: Quirin Bielmeier, Elias Wieser und Sanna Nirschl. Auftaktveranstaltung war der Kids Cup Bouldern für Nord-Ost-Bayern und Oberbayern im Kletterzentrum Bayreuth: Elias belegte hier einen 14. und Sanna den 12. Platz. Quirin konnte verletzungsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen.

Als nächste Veranstaltung stand der Kids Cup Lead für Schwaben und Nord-Ost-Bayern im Kletterzentrum Augsburg an. Quirin und Sanna erreichten beide das Finale, in dem Quirin am Ende den 8. Platz und Sanna den 6. Rang belegten.

Am gleichen Wochenende fand ebenfalls in Augsburg der 1. Bayerische Speed Cup statt. Quirin erkämpfte sich einen 13. Platz. Sanna konnte sich auf dem 17. Rang einreihen. Die Wettkampfreihe setzte sich mit dem Kids Cup Bouldern für Schwaben und Nord-Ost-Bayern in der Boulderhalle Kraftwerk Biesenhofen fort, bei dem Quirin den 6. Platz erreichte, Sanna durfte mit ihrem 3. Rang aufs Siegerpodest steigen.

Beim 2. Bayerischen Speed Cup im Kletterzentrum Bad Windsheim sicherten sich Quirin und Sanna den 7. bzw. 11. Platz. Beide konnten sich gegenüber ihren Vorplatzierungen vom 1. Bayerischen Speed Cup deutlich verbessern.

Am gleichen Wochenende fand in Bad Windsheim der 1. Qualifikationslehrgang Lead der Jugend B statt. Quirin war als ältester Jahrgang der Jugend C startberechtigt und konnte sich in der nächsthöheren Altersgruppe einen 19. Platz ergattern.

Zum Abschluss der regulären Wettkampfreihe wurde der Kids Cup Lead für Nord-Ost-Bayern und Oberbayern im Kletterzentrum Aschaffenburg abgehalten. Sowohl Quirin als auch Sanna konnten sich für das Finale qualifizieren. Quirin verfehlte mit dem 4. Platz nur knapp das Medaillentreppchen, Sanna schloss mit dem 5. Rang ab.

Aufgrund ihrer konstant guten Leistungen über das gesamte Wettkampfsjahr hinweg qualifizierten sich Quirin und Sanna für die Bayerische Overall-Meisterschaft im Kletterzentrum Augsburg.

Quirin konnte sich in der Gesamtrangliste mit Platz 9 und Sanna mit Platz 11 die Teilnahme der besten Athleten Bayerns in dieser Altersklasse am großen Finale sichern.

Beim Overall-Finale durften Quirin und Sanna nochmals in allen Disziplinen antreten und das Wettkampfsjahr mit guten Ergebnissen abschließen. Quirin belegte Rang 11, Sanna beschloss den Wettkampf auf dem 15. Platz.

Für die Jugend B nahm Mia Stangl am Qualifikationslehrgang Jugend B Bouldern in Bayreuth teil und erreichte dabei Rang 22.

Johannes Gietl nahm in diesem Jahr in der Jugend A bei den Bayerischen Meisterschaften im Bouldern und Lead teil, er erreichte im Bouldern den 8. Platz und kam im Lead ins Filiale.





Vielleicht finden sich im neuen Jahr auch wieder neue Kinder aus den Kinder- und Jugendgruppen, die gerne leistungs- und wettkampforientiert klettern möchten. Ein erster Einstieg

hierzu sind die SobyCups, bei denen Kinder und Jugendliche in den Wettkampfsport reinschnuppern können.

Christian Nirschl und Sigrid Gietl



Soby Cup



Die Soby Cups (Südostbayern Wettkämpfe) sollen für kletterbegeisterte Kinder und Jugendliche einen Einstieg in die Wettkampfwelt des Sportkletterns bieten.

Geklettert wird im Lead-Modus, das bedeutet die Athleten und Athletinnen versuchen am Seil eine bis zu 16 m hohe Wand so weit wie möglich zu erklimmen. Jeder Teilnehmer klettert zwei Qualifikationsrouten und die besten dürfen bei einer letzten Finalroute um die Pokale kämpfen.

Die vier Wettkämpfe haben dieses Jahr in Gangkofen, Freising, Deggendorf und in Mühldorf stattgefunden.

Besonders bemerkenswert ist die gute Atmosphäre bei den Soby Cups. Alle feuern sich gegenseitig an und versuchen einander zu moti-

vieren ihr Bestes zu geben. Obwohl Klettern eigentlich ein Einzelsport ist, wird es bei den Soby Cups so eher zu einem Teamsport. Neben den besten Einzelteilnehmern wird auch jedes Jahr das beste Team geehrt.

Auch im Deggendorfer Team herrscht stets eine tolle Stimmung. Die Athleten und Athletinnen unterstützen sich und feuern sich gegenseitig an. Bei allen vier Soby Cups war unsere Sektion dieses Jahr vertreten. Trotz der starken Konkurrenz schlagen sich die Deggendorfer sehr gut und klettern immer wieder mal aufs Treppchen.

An dieser Stelle noch einmal Glückwunsch an unsere Deggendorfer Teilnehmer für ihre starke Leistung! Wir Trainer sind stolz auf euch! Weiter so!

– Elisa Watzl

Wettkampfwochenende



Soby Cup

Der dritte Wettkampf der diesjährigen SOBY-Cup Serie fand zum ersten Mal in Deggendorf statt. Dieser richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Breitensportbereich des Raumes Südostbayern. Insgesamt 81 Starter aus den Sektionen Deggendorf, Erding, Freising, Landshut, Gangkofen, Rosenheim und Mühldorf wurden angemeldet.

Trotz der intensiven Vorbereitungsphase (letzte Planungen, Erstellung der Topos, Routendemos, usw.) wurde auch in der Woche davor ein reibungsloser Hallenablauf gewährleistet.

Durch die – wie immer – motivierten und sehr engagierten Helfer konnte ein sicherer und schöner Wettkampf ausgerichtet werden. Großes Lob kam von den Besuchern aus Erding und Freising für das „Sommerfest“, das an diesem Tag abgehalten wurde.

Dieses Mal hatten wir auch viele Helfer aus den Reihen der Eltern der Deggendorfer Teilnehmenden – nochmal großes Dankeschön!

Für Abkühlung bei den warmen Sommertemperaturen sorgte eine kleine Wasserrutsche, die von den Zuschauern und Athleten auch gerne genutzt wurde. Die Kletterrouten, die bis zum 9. Schwierigkeitsgrad reichten, wurden von den Routenschraubern Lukas Garhammer und Calvin Sauter geschraubt. Von den 11 Deggendorfer Teilnehmenden schaffte es nur Matthias Huttenberger aufs Treppchen. Die Sieger der Starterklasse „Kinder männlich“ mussten in einem engen Finale per Zeitausgleich ermittelt werden. Alle weiteren Sieger:innen zum nachlesen unter: www.esvertikal.de

Stadtmeisterschaft

Am Sonntag ging es gleich weiter mit der 2. Deggendorfer Stadtmeisterschaft im Lead in den Kategorien Handicap, Ü60 und Ü18.

Die Routen des SobyCups konnten genutzt werden und wurden noch am Vortag von Lukas Garhammer passend definiert und beschriftet.

Die sieben Teilnehmer der Handicap-Gruppe wurden von Kletterbetreuerin Bärbel Neumeyer gut vorbereitet und konnten alle sehr gute Ergebnisse erzielen. Bei den Ü60 Frauen fuhr Annemarie Zettl nach dem Durchstieg der Qualirouten den Sieg ein. Bei den Männern in der gleichen Altersstufe ging der Sieg an einen Freisinger: Christian Rester knapp vor unseren Deggendorfer AVlern Poidl Hausinger und Erich Binder.



Besonders spannend wurde es am Nachmittag, als sich Anike Walter und Johanna Duden ein nervenaufreibendes Duell lieferten. Die anderen 11 Frauen der Kategorie Ü18 konnten teilweise bei den vier Qualifikationsrunden noch das Top erreichen, scheiterten dann aber an der neu definierten 5 Qualiroute. So konnten sie mit Anike und Johanna zwar nicht mehr mithalten, dafür umso besser mitfiebern und anfeuern. Bei den Herren Ü18 erreichte keiner das Top der Finalroute. Jan Wolff kam aber zum fünft letzten

Griff und lies Alexander Venus und Yannic Goldschmidt nur knapp hinter sich.

Die ersten drei Sieger erhielten ein Sachgeschenk – alle anderen Teilnehmer eine Urkunde. Zum Ende um 18.00 Uhr sah man nur noch glückliche und teilweise auch erleichterte Gesichter. Das Wochenende war zwar hart und anstrengend, dafür umso schöner.



Bouldermeisterschaft 08.10. – 08.11.2024

Im Oktober begann die zweite Meisterschaft im Bouldern im Kletterzentrum ES-Vertikal. Die extra geschraubten Routen konnten vom 08.10. – 08.11.24 ausgiebig getestet und bei Bedarf mehrmals versucht werden. Den Laufzettel gab es beim Servicepersonal im Bistro der Kletterhalle gegen eine kleine Spende an die DAV Sektion Deggendorf.

Bei den 35 Bouldern konnte der jeweilige Begehungsstil markiert werden.

F=Flash; T=Top, Z=Zone

Schwierigkeiten der Boulder:

Boulder 1-10: Level 1-3

Boulder 11-20: Level 3-5

Boulder 21-30: Level 5-7

Boulder 31-35: Level 8



Ein großes Highlight war dann das Finale am Samstag, den 09.11.24. Hierfür gab es dann auch neue Finalboulder für die Altersklasse 8-12, 13-17 und 18+ (jeweils M/W). Es dürfen jeweils die 8 besten Bouldernden jeder Startklasse teilnehmen. Die Sieger der Meisterschaft standen bei



DENK-OUTDOOR.DE



SCAN ME

DEIN OUTDOORSHOP FÜR KLETTERN . BOULDERN . BERGSPORT

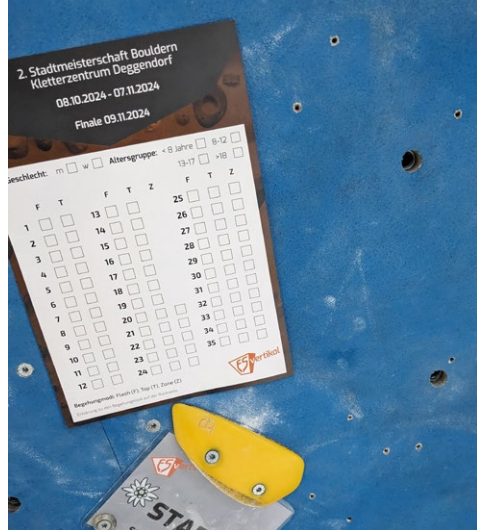


DAV MITGLIEDER

15 % RABATT auf den UVP
NUR IM LADEN

Outdoorshop Passau

nahe A3 Ausfahrt Passau Süd
Am Magauerhof 1b . 94127 Neuburg am Inn



Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber unter der Homepage www.esvertikal.de bekanntgegeben.

Wettkampf-Ausblick 2025:

Wir freuen uns, nächstes Jahr im Mai wieder einen Qualifikationswettkampf für die Bayerische Meisterschaft der Jugend A+B ausrichten zu dürfen.



Jetzt steht drauf, was drin ist!

Mehrere Hürden gab es zu überwinden, bis unsere Hallen-Beschilderung am gewünschten Platz angebracht werden konnte. Das Design ist angelehnt an die Vorgabe der DAV Bundesgeschäftsstelle, wobei dadurch ein Zuschuss von 3.000 € zur Verfügung gestellt wurde. Aufgrund der Größe von ca. 30 qm musste zudem ein Bauantrag bei der Stadt Deggendorf gestellt werden.

Nach positiver Rückmeldung durch die Stadt Deggendorf begann die Firma „Kroul Werbetech-
nik GmbH“ aus Straubing das Schild zu produ-
zieren. Die Montage erfolgte mit sechs einzelnen
Platten, die mit Hebebühne installiert wurden.





Der Sektionseigene Steiger - eine riesen Entlastung

Über 240 Seilrouten mit 15,5 Meter Höhe wurden über sechs Jahre hinweg mit reiner Muskelkraft umgeschraubt. Alte Griffe und Tritte ausschrauben und mit Kisten ablassen – neue Griffe und Tritte hochziehen. Je Route war dieser Vorgang natürlich mehrmals nötig, wobei mit den Vollkunststoffgriffen etliches an Gewicht zusammen kommt. Auch technische Wartungsarbeiten an einer 15,5 Meter Halle lassen sich nicht mehr mit einer Anlegeleiter bewerkstelligen. Hier musste bisher immer eine Leiharbeitsbühne bestellt werden. Neben der Leihgebühr wurden dabei auch Anfahrts- und Versicherungskosten fällig. Diese Probleme gehören ab sofort der Vergangenheit an. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die mehr als großzügigen Spender.

Ohne eine Sektionsvorstandschaft mit einem offenen Ohr für die Bedürfnisse des Kletterzentrums wäre die Anschaffung jedoch auch nicht möglich gewesen. Nachdem die Probleme ohne eigenen Steiger klar waren, wurde zielstrebig und vor allem einstimmig an einer Lösung gearbeitet – herzlichen Dank dafür.



Sportklettern: Leistungsgruppen A und B

Die Leistungsgruppen des DAV Deggendorf bestehen aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die die Sportart Klettern intensiv verfolgen und wettkampfmäßig betreiben wollen. Derzeit wird in 2 Leistungsgruppen (A und B) trainiert. Die leistungsstärksten Jugendlichen (Wettkampf- und Leistungsgruppe A) trainieren ein- bis zweimal pro Woche für jeweils 3 Stunden in der Gruppe und anhand eines wöchentlichen Trainingsplans eigenständig zu Hause oder in der Halle.

Die Leistungsgruppe B trainiert einmal wöchentlich und soll insbesondere durch die gemeinsamen Trainingseinheiten mit der Gruppe A alle zwei Wochen an leistungsorientiertes Klettern herangeführt werden. Unser Team wird von 4–5 erfahrenen Trainer:innen unterstützt.

Wir trainieren alle drei Disziplinen des Wettkampfkletterns (Bouldern, Lead und Speed), wobei entsprechend den Saisonhöhepunkten im Jahresverlauf unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Und natürlich darf auch ein allgemeines Athletik-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining nicht fehlen. Ziel ist es, mit einer erfolgreichen Gruppe an verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen, an eher spaßorientierten Wettkämpfen bis hin zu Qualifikationswettkämpfen für die Bayerischen Meisterschaften. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen über die beiden Leistungsgruppen längerfristig und nachhaltig Kinder und Jugendliche individuell entsprechend ihrem Entwicklungs- und Leistungsstand gefördert werden.

Die Kinder und Jugendlichen hierfür werden durch unsere Trainer:innen der Leistungsgruppen in den JDAV-Gruppen ausgesucht oder durch die Trainer:innen der Kinder- und Jugendgruppen empfohlen. Zudem kannst du aber auch selbst auf uns zukommen und dich für ein Probetraining melden, wenn du der Mei-

nung bist, dass die folgenden Voraussetzungen auf dich zutreffen:

Allgemeine Voraussetzungen

- Lust am Klettern („Klettern ist meine Leidenschaft!“)
- Leistungssporttaugliche Gesundheit
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am Training
- Erkennbares Entwicklungspotential in den Bereichen Technik, Kondition, Taktik, Psyche
- Motivation („wirklich besser werden wollen“)
- Professionalität (sportliches Verhalten bei Wettkämpfen, Pünktlichkeit, Selbständigkeit, gesunder Lebenswandel)
- Freude und Bereitschaft, sich mit Gleichaltrigen an Wettkämpfen zu messen
- Alter: 8–17 Jahre, in Ausnahmefällen älter

Systemische Voraussetzungen

(Stand: Dezember 2023)

- sportliches Talent/ausgeprägte konditionelle Fähigkeiten im Sportklettern
- Kletterkönnen: Sicheres Klettern im Grad 6 (Jugend C und jünger)
- sicheres Klettern im Grad 7 (Jugend B/A)
- Mitgliedschaft in der Sektion Deggendorf
- Bereitschaft, sich in ein erfolgreiches und motiviertes Team zu integrieren und sich anhand eines Trainingsplanes leistungsorientiert auf ein Ziel vorzubereiten
- sicheres Beherrschen der Sicherungstechniken auf Grundlage der DAV-Richtlinien

Die zeitliche Voraussetzung, eine Sportart leistungs- und zielorientiert zu betreiben, darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Aus diesem Grund solltet ihr Euch Zeit nehmen und auch haben, 2–3 mal wöchentlich zu trainieren und hierbei auch von euren Eltern unterstützt werden. Ansprechpartner der Wettkampf- und Leistungsgruppe ist Lukas Garhammer.

Die Trainer



Beate Biermeier



Lukas Garhammer



Annalena Gietl



Calvin Sauter



Anike Walter

Leistungsgruppe B

Die Vorbereitungsgruppe soll neben der sportlichen Herausforderung das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und soziale Kompetenz vermitteln. In einem erfolgreichen Team spielt soziale Verantwortung eine wesentliche Rolle. Sie ist geprägt von Gemeinschaftssinn, Stetigkeit, Mitgefühl, Respekt und Wertschätzung.

Zeigen die Jugendlichen Leistungs- und Einsatzbereitschaft, dann macht das Training Spaß und dem Erfolg steht nichts mehr im Wege, diese Ziele zu verwirklichen.

Für den sportlichen Lernerfolg ist die Übungsintensität von großer Bedeutung:

- Allgemeines und spezielles Aufwärmen auch mit einfachen Touren
 - „Einklettern unter der Leistungsgrenze“
- Klettertechnik, Konditionstraining, Sturztraining, Krafttraining und Dehnübungen
- An erster Stelle steht die Sicherungstheorie.

JDAV-Klettergruppen

Die JDAV ist die Jugend des Deutschen Alpenvereins und der jeweiligen Sektionen. Sie organisiert sich innerhalb der Sektion selbständig. In der Sektion Deggendorf wird sie geleitet durch die Jugendreferentin Maria Pollak.

Kinder- und Jugendgruppen:

Derzeit gibt es elf Kinder- und Jugend-Klettergruppen, in die die Kinder je nach Alter und z.T. auch nach Können eingeteilt sind. Die Gruppen treffen sich entweder wöchentlich oder alle zwei Wochen für je zwei Stunden zum Klettern. Die Kinder und Jugendlichen lernen hier die Grundlagen des Kletterns wie Knotenkunde und Partnercheck bis hin zum sicheren Umgang mit dem Sicherungsgerät und Vorstiegsklettern. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen nicht nur den Spaß und die sportlichen Aspekte des Kletterns näherzubringen, sondern sie auch für die Gefahren der Trendsportart zu sensibilisieren.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab dem 6. und bis zum vollendeten 17. Lebensjahr.

Sie durchlaufen die verschiedenen Alters- und Leistungsniveaus unserer Gruppenstruktur, bis sie schließlich auf eigenen Füßen stehen. Außerdem wird viel Wert auf ein regelmäßiges Erscheinen gelegt, damit sich die Kinder und Jugendlichen in ihrem Sport und in der Gruppe entwickeln können.

Zur Zeit besuchen ca. 130 Kinder unsere Jugendgruppen und werden von 16 fleißigen Jugend-



**Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Deggendorf**

leiter:innen und Trainern betreut. Aufgrund der großen Nachfrage zur Aufnahme in den Jugendklettergruppen und der begrenzten Kapazität kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Daher wird aus Fairnessgründen auch darum gebeten, Kinder und Jugendliche, die zeitlich oder aus anderen Gründen nicht mehr in den Jugendgruppen klettern können oder auch wollen, zeitnah vom Training abzumelden, um Kindern und Jugendlichen auf der Warteliste ein Klettertraining zu ermöglichen.

Du möchtest gerne das Klettern zu deinem Hobby machen und den Spaß erleben?

Dann frage doch bei uns im Kletterzentrum nach oder nimm über das Anfrageformular von ES Vertikal Kontakt mit uns auf:



<https://www.esvertikal.de/klettergruppen/jdav/>

Wieviel kostet das Kinder- und Jugendklettern?

Die Kursgebühr für das **zweiwöchige** Kinder- und Jugendklettern kostet einmalig für sechs Monate **70,- €**. Hinzu kommt der Halleneintritt.

Die Kursgebühr für das **wöchentliche** Kinder- und Jugendklettern kostet einmalig für sechs Monate **140,- €**. Hinzu kommt der Halleneintritt.

Deggendorf ES-Vertikal

Halleintritt	Mitglieder Sektion Deggendorf	DAV sonst.	Nichtmitglieder
Kinder (0-6 J.)	6,- €	8,- €	9,- €
Jugendliche (14-17 J.)	9,- €	11,- €	11,50 €

Falls benötigt: Klettergurt und Schuhe werden zur Verfügung gestellt. *Für das Kind ist der jeweilige Kindereintritt zu zahlen, sofern das Kind bouldert und / oder Seil klettert / Boulderaufsicht / Automatenaufsicht ist frei / es gibt keinen Beaufsichtigungstarif im Boulderbereich.

Gruppen	Alter	Wochentag	Uhrzeit	Trainer:innen
Leistungsgruppe A	14-19	Donnerstag, wöchentlich	17:00-20:00	Bea, Lukas G., Calvin, Annalena, Anike
Leistungsgruppe B	9-14	Dienstag, wöchentlich	17:00-20:00	Bea, Lukas G., Calvin, Annalena, Anike
Bergflöhe	6-8	Dienstag, wöchentlich	16:30-18:30	Jessica, Lukas B.
Wilde Eichhörnchen	10-13	Freitag, 2x im Monat	17:00-19:00	Theresa, Anike
Vertical Kids	9-14	Mittwoch, 2x im Monat	17:30-19:30	Bea, Georg
Klammeraffen	12-16	Donnerstag, wöchentlich	14:30-16:30	Annemarie, Maria
Bambini	6-8	Donnerstag, 2x im Monat	16:00-18:00	Anita, Margit, Christine
Geckos	9-10	Freitag, 2x im Monat	16:30-18:30	Jessica, Lukas B.
Kraxl-Maxl	8-11	Sonntag, 2x im Monat	10:00-12:00	Gerhard, Markus
Kletterbären	6-8	Donnerstag, 2x im Monat	17:15-19:15	Theresa, Finja, Antonia

Hengersberg und Zwiesel

Kindergruppe 3-10 Jahre	Jeden Dienstag in den Wintermonaten 15:15-17:00 Uhr Nicht in der Ferienzeit	Turnhalle Mittelschule Hengersberg	Andrea Voggenreiter
Kinder	Do.: 16.30-18 Uhr Wir bitten um telefonische Voranmeldung! Nicht in der Ferienzeit	Turnhalle Gymnasium Zwiesel	Sabine Gaisbauer +49 151 52262776

KLETTERTREFF

für Jugendliche ab 14 Jahren



Wann?

Freitags 16:15 – 18:15

Du boulderst oder kletterst selbständig am Seil. Zu jedem Termin ist ein Trainer da, der dich mit Tipps und Know-How oder Materialausgabe unterstützt.

Wir achten auf Sicherheit und holen dich ab, wenn du eine längere Kletterpause hattest.

Termine werden in der WhatsApp-Gruppe koordiniert und in den Ferien sowie an Feiertagen gesondert vereinbart.

Zur Erstanmeldung melde dich bitte bei uns, siehe S. 57.

Du:

- bist mindestens 14 Jahre alt
- hast Lust, mit Gleichaltrigen selbständig zu klettern
- zahlst nichts, wenn du Mitglied der Sektion Deggendorf bist (Nichtmitglieder 5€)

Ansprechpartner und Trainer

- Christine Heun
- Johannes Schwarz



Ausbildungen und Kletterkurse Outdoor

Kletterkurse Outdoor

Von der Halle an den Fels

Kursziel: Selbständiges Klettern von abgesicherten Einseillängenrouten in Sportklettergebieten

Kursinhalte: Wiederholen und Überprüfen der Sicherungskennnisse, Klettern und Sichern von Routen im Vorstieg, Umbauen am Umlenkpunkt, Abseilen, Kletterausrüstung und Materialkunde, Gebrauch von Topoführern.

Voraussetzungen: Beherrschen der Sicherungstechnik (Toprope und Vorstieg), Klettern im V. Grad (UIAA) im Vorstieg in der Halle, evtl. Vorstiegskurs i. d. Halle

Mehrseillängenkurs

Kursziel: Begehung von sportklettermäßig abgesicherten Mehrseillängenrouten

Voraussetzungen: Beherrschung der Sicherungstechnik, Vorstiegs Erfahrung im Fels (UIAA V);

Ausrüstung: Kletterausrüstung für alpines Gelände

Kursinhalte: Sicherungstechniken, Seilschaft in Aktion, Abseilen und Rückzug, Tourenplanung, Einführung behelfsmäßige Bergrettung

Kosten für Mehrseillängenkurse

Mitglieder 200,-€ zzgl. Übernachtungskosten

Indoor

Sportkletteraufbautraining

Kursziel: Ambitionierte Kletterer auf dem Weg zum 7. oder 8. Grad

Kursinhalte: Technik, Fitness, Taktik

Voraussetzungen: Es ist eine offene Gruppe, jeder kann teilnehmen. Keine Anmeldung erforderlich.

Schnupperklettern am Fels (Gebühr: 10,-€/Tag)

Ziel: Kennenlernen der vertikalen Bewegungsart in ihrer ursprünglichen Form am Fels.

Inhalte: Es gibt keine fest definierten Lehrinhalte. Je nach Niveau werden die ein oder anderen Tipps und Gegebenheiten erläutert. Das Schnupperklettern ersetzt keinen Outdoor- oder Indoorkletterkurs.

Voraussetzungen: keine besonderen Voraussetzungen. Kletterausrüstung kann im Kletterzentrum ES-Vertikal geliehen werden.

Kletterkurse (Kursgebühr: 50,-€/Tag)

17.05.-18.05.25	Von der Halle an den Fels
21.06.-22.06.25	mit Christine Lagerbauer
24.07.-27.07.25	Mehrseillängenkurs

04.10.-05.10.25	Geführte Mehrseillängentour Andy Bachmann
-----------------	-------------------------------------------------

Schnupperklettern (Kursgebühr: 10,-€/Tag)

20.04.2025	Schnupperklettern am Fels Andy Bachmann
------------	--------------------------------------------

01.06.2025	Schnupperklettern am Fels Andy Bachmann
------------	--------------------------------------------

LVS-Kurs – Lawinen-Verschütteten-Suche

Kursziel: Sicherer und schneller Umgang mit LVS-Geräten, Einüben von Suchstrategien.

Kursinhalte: Ausbildung/Auffrischung:

Großer, kleiner Piepsertest; LVS-Suche (Einfach-, Mehrfachverschüttung mit Ausblenden), Ausrüstungs-, Schnee- und Lawinenkunde

Kursgebühr: 25,-€/Tag

Voraussetzungen: Ausrüstungsliste 10 (Schneeschuhe u. LVS-Geräte nach Absprache ausleihbar)

Hochtourenkurs

(max. 8 Teilnehmer, Gebühr 250,- €)

25.05.25	Vorausbildung zum Hochtourenkurs - Knotenkunde / Ausrüstungscheck - Theoretische Grundlagen - improvisierte Spaltenbergung
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

19.06.- 22.06.25	Hochtourenausbildung - Pickel und Steigeisentechniken - Seil- und Sicherungstechniken - Spaltenbergung mittels Mannschaftszug und „Loser Rolle“ - Standplatzbau - Abbremsen von Stürzen Sigi Stangl, Nicole Eller
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzliche Termine werden auf Anfrage ermöglicht: geschaeftsstelle@alpenverein-deggendorf.de

Weitere Informationen zu Ausbildungen und Kursen: www.alpenverein-deggendorf.de

Vormittags-Kletter-Gruppe und -Treff

Schon beinahe traditionell wird unser Klettertreff donnerstags ab 10.00 Uhr angeboten. Angesprochen sind alle, die schon vormittags Zeit aufbringen wollen, um sich mit fachkundiger und freundschaftlicher Unterstützung von Poidl und Georg an den steilen Wänden zu üben.

Gelegentlich vereinbaren wir, meist beim gemütlichem Zusammensitzen nach der Anstrengung, auch einen Ausflug, z.B. an den Kaitersberg oder nach Schönhofen. Toprope-Sichern und -klettern wird vorausgesetzt, der Klettertreff ersetzt keinen Kletterkurs. Anfänger können die Kurse Toprope und Vorstieg über die Kletterhalle buchen.

Die Trainer



Poidl Hausinger



Georg Zeilinger

*Beim Toprope-Sichern muss der Sichernde laufend Seil einnehmen, während sein Partner klettert. Dabei kann sich der Kletterer jederzeit ohne Sturz in das Seil hängen, um auszuruhen oder von seinem Sicherungspartner wieder auf den Boden abgelassen zu werden.

Wann?	Immer donnerstags ab 10 Uhr
Wo?	Deggendorf, Kletterzentrum am Sandnerhofweg, Nähe Elypso
Trainer:	Georg Zeilinger, +49 172 8501774, georgzeilinger@web.de
Technik:	Toprope
Zeit:	Ab 10 Uhr, Ende offen, meist ca. 2 Stunden
Ausrüstung:	Klettergurt, Sicherungsgerät, eventuell Seil (kann vor Ort in der Halle ausgeliehen werden)

Offener Dienstags-Klettertreff

Immer Dienstag ab 18.00 Uhr kann jeder, der noch einen Kletterpartner sucht, zu uns in die Kletterhalle kommen, um gemeinsamen zu klettern.

Einige kommen regelmäßig und andere suchen noch eine/n Kletterpartner/in oder brauchen Unterstützung, um ihre Kletterfähigkeiten zu erweitern.



Dienstags ist jeder willkommen der Freude daran hat, im Team die Wände zu erklimmen. Es ist keine Voranmeldung nötig. Kletterer mit Behinderung werden von uns unterstützt und müssen keine Sicherungstechniken beherrschen. Ansonsten wird Toprope-Klettern und -Sichern vorausgesetzt. In der Inklusiven Gruppe bekommt jeder die Unterstützung, die er braucht und kann auch andere unterstützen.



Wann?	Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr, ca. 2 Std., mit Unterstützung, Ende offen
Wo?	ES Vertikal, DAV Kletterzentrum Deggendorf (Barrierefrei) Sandnerhofweg 5, 94469 Deggendorf
TrainerInnen	Kaiser Anita, Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung (TCBM) Bei Fragen gerne schreiben: anitaka@gmx.de Aushilfstrainer: Margit und Erich. Danke für die Unterstützung
Ausrüstung:	Klettergurt, Sicherungsgerät (kann vor Ort ausgeliehen werden)
Kosten:	Es fällt der jeweilige (ermäßigte) Halleneintritt an.

Funktionsgymnastik – Fit in und durch den Winter

Jeden Donnerstag	Turnhalle I	Erich Binder
Mitte November bis Mitte März	Comenius-	+49 170 4312644
17.30–19 Uhr (nicht zur Ferienzeit)	Gymnasium Deggendorf	binder.erich@gmx.de

Beginn und Ende der Sommer- bzw. Wintersaison sind abhängig von der Witterung. Die Sommersaison beginnt im April/Mai, die Wintersaison beginnt im Oktober/November. Die

aktuellen Öffnungszeiten erfragen Sie bitte bei den genannten Ansprechpartnern oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Touren- und
Veranstaltungsprogramm 2025



Hochtouren



Bergsteigen



Kajak



Klettern



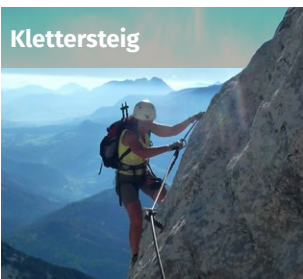
Skitouren



Wandern



Klettersteig



Mountainbike/Rad



Eisklettern



Schneeschuh



Feiern/Veranstaltungen



Familie



Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Touren- und Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2025. Dieses Programm wird mit einem Vorlauf

bis über ein Jahr geplant und kann deshalb Besonderheiten, die während des Jahres auftreten, nicht berücksichtigen.

Kurzübersicht Tourenprogramm 2025

Termin	Art der Tour	Kurzinformation	Organisator:in
23.01.-25.01.25	Eisklettern	Eisklettern in Osttirol	Thomas Maier
25.01.-26.01.25	Skitouren	Leichte Skitouren - auch für Einsteiger Admonter Berge	Jürgen Fröbus
09.02.2025	Skitouren	LVS Kurs	Ausbildung Michael Maurer
15.02.-16.02.25	Skitouren	Lammertal/Obertraun	Jürgen Fröbus
21.02.-23.02.25	Schneeschuh	Schneeschuhtouren Tuxer Alpen	Sigi Stangl
02.03.-05.03.25	Skitouren	Skitouren rund um die Franz-Senn-Hütte	Jürgen Fröbus
23.03.2025	Familie	Alpines Museum München	Maria Pollak
20.04.2025	Klettern	Schnupperklettern am Fels	Andy Bachmann
16.05.-18.05.25	Klettern	Mehrseillängen Nassereith	Thomas Dannerbauer
17.05.-18.05.25	Klettern	Von der Halle an den Fels	Ausbildung Christine Lagerbauer
25.05.2025	Hochtouren	Vorausbildung zum Hochtourenkurs	Ausbildung Sigi Stangl
01.06.2025	Klettern	Schnupperklettern am Fels	Andy Bachmann
19.06.-22.06.25	Hochtouren	Hochtourenausbildung	Ausbildung Sigi Stangl
20.06.-24.06.25	Hochtouren	Hochtouren in den Walliser Alpen	Michael Maurer
21.06.-22.06.25	Klettern	Von der Halle an den Fels	Ausbildung Christine Lagerbauer
11.07.-13.07.25	Hochtouren	Hochtouren vom Pfitscherjochhaus	Sigi Stangl
13.07.-18.07.25	Bergsteigen	Bergtour „Tessin-Rundtour-Giro in Ticino“	Annemarie Zettl
18.07.-20.07.25	Hochtouren	Hochtouren um die Müllerhütte (Stubai Alpen)	Nicole Eller-Wildfeuer
24.07.-27.07.25	Klettern	Mehrseillängen -Kletterkurs	Christine Lagerbauer
02.08.-09.08.25	Familie	Aktivurlaub in der Schweiz/Graubünden	Annemarie Zettl

22.08.2025	MBT	Tagestour im Böhmerwald	Alfred Wildfeuer
22.08.-23.08.25	Bergsteigen	Alpine Steige im Toten Gebirge	Sigi Stangl
28.08.-30.08.25	Klettern	Sportklettern im Frankenjura	Alfred Wildfeuer
31.08.-02.09.25	Bergsteigen	Gratlspez und Gr. Galtenberg	Birgit Hecht
06.09.-11.09.25	Wandern	Klettern - Klettersteige - Wandern im Montafon	Thomas Dannerbauer
28.09.-30.09.25	Bergsteigen	Hirschbrunft unterm Schafreiter	Birgit Hecht
04.10.-05.10.25	Klettern	Geführte Mehrseillängentour	Andy Bachmann
15.11.2025	Feier	Jahresabschlussfeier der OG Regen	Stefan Hof
06.12.2025	Feier	Nikolausfeier auf der Hochwaldhütte mit der Familiengruppe	Maria Pollak

**Eine schöne und sichere Saison 2025 wünscht
Euch die DAV Sektion Deggendorf!**

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für eine verbindliche Anmeldung ist die rechtzeitige Überweisung der Teilnahme- bzw. Kursgebühr auf das Konto der Sektion Deggendorf, IBAN: DE87 7415 0000 0430 0603 68.

Wir danken für euer Verständnis.

Bei allen Kurs- und Tourenanmeldungen bitten wir euch, unsere Teilnahmebedingungen online durchzulesen und zu beachten. Die aktuellen Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Webseite unter „Aktivitäten“.

Frühest mögliche Anmeldung möglich mit Erscheinen der Sektionsmitteilungen oder Veröffentlichung auf der Homepage.



Eisklettern in Osttirol

23.01.2025 – 25.01.2025

Technik ★★★ Kondition ✖✖

Gebiet	Eispark Osttirol
Organisator:in	Thomas Maier, +49 151 24013090, thomas.maier@alpenverein-deggendorf.de
Ausgangspunkt	Matreier Tauernhaus
Voraussetzungen	Gemeinschaftstour, selbstständiges Klettern im Eis
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 15
Hinweis/Beschreibung	Eiskletterausrüstung, warme Kleidung, Teilnehmergebühr: 30,- Euro



leichte Skitouren - auch für Einsteiger - Admonter Berge

25.01.2025 – 26.01.2025

Technik ✖ Kondition ✖✖

Gebiet	Salzkammergut
Organisator:in	Jürgen Fröbus, +49 16098234081, juergenfroebus@gmx.de
Ausgangspunkt	Admont, Hotel Spirdom
Voraussetzungen	LVS-Kurs
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung ohne Gletscher
Hinweis/Beschreibung	leichte Skitouren nicht über 1200 hm, Teilnehmergebühr: 20,- Euro



LVS Kurs

09.02.2025

Technik ✖ Kondition ✖

Ausbildung

Gebiet	Arber
Organisator:in	Michael Maurer, +49 151 70899331, michael.maurer@alpenverein-deggendorf.de
Ausgangspunkt	Arber - Gasthaus zur Gondelbahn
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, 3 Antennen LVS-Gerät); Tourenski/Schneeschuhe
Hinweis/Beschreibung	LVS Kurs für Einsteiger und zur Wiederauffrischung Teilnehmergebühr: 25,- Euro



Skitouren Lammertal/Obertraun

15.02.2025 – 16.02.2025

Technik ** Kondition **

Gebiet	Hallstätter See
Organisator:in	Jürgen Fröbus, +49 16098234081, juergenfroebus@gmx.de
Ausgangspunkt	Obertraun, Hotel Dormio
Voraussetzungen	LVS-Kurs
Ausrüstung	Skitorurenausrüstung ohne Gletscher
Hinweis/Beschreibung	leichte Skitouren im Dachsteingebiet, Teilnehmergebühr: 20,- Euro



Schneeschuhtouren Tuxer Alpen

21.02.2025 – 23.02.2025

Technik *** Kondition ****

Gebiet	Tuxer Alpen
Organisator:in	Sigi Stangl, +49 1701722442, staunzn-sigi@freenet.de
Ausgangspunkt	Mühltal / Meissner Haus
Voraussetzungen	Schneeschuherfahrung, LVS-Ausbildung
Ausrüstung	Winterausrüstung / Schneeschuhe
Hinweis/Beschreibung	Gipfeltouren rund ums Meissner Haus, Teilnehmergebühr: 30,- Euro



Skitouren rund um die Franz-Senn-Hütte

02.03.2025 – 05.03.2025

Technik *** Kondition ***

Gebiet	Stubaital
Organisator:in	Jürgen Fröbus, +49 16098234081, juergenfroebus@gmx.de
Ausgangspunkt	Neustift im Stubaital, Franz Senn Hütte, 2147 m
Voraussetzungen	LVS-Kurs, sichere Skitechnik in allen Schneearten
Ausrüstung	Ausrüstungsliste Nr. 11
Hinweis/Beschreibung	div. Gipfelanstiege je Wetterlage, Teilnehmergebühr: 40,- Euro



Alpines Museum München

23.03.2025

Organisator:in	Maria Pollak, +49 9903 942276, apollak@t-online.de
Ausgangspunkt	Zugfahrt oder Fahrgemeinschaften
Voraussetzung	Interesse an der Geschichte des Bergsteigens.
Hinweis/Beschreibung	Alpine Zeitreise anlässlich der 125-Jahrfeier unserer Sektion, Anmeldeschluss: 09.03.2025



Schnupperklettern am Fels

20.04.2025

Technik ** Kondition **

Gebiet	Zwiesler Winkel/ Rabenstein
Organisator:in	Bachmann Andy, +49 1743409201, andybachmann@freenet.de
Ausgangspunkt	Parkplatz Kaisersteig
Voraussetzung	Keine
Ausrüstung	Kletterausrüstung, wenn vorhanden kann aber auch geliehen werden
Hinweis/Beschreibung	Schnupperklettern am Fels, Teilnehmergebühr: 10,- Euro



Mehrseillängen Nassereith

16.05.2025 – 18.05.2025

Technik *** Kondition ***

Gebiet	Nassereith / Lechtaler Alpen
Organisator:in	Thomas Dannerbauer, +49 15114440779, thomas.dannerbauer@gmx.de Erich Binder (Leitung)
Ausgangspunkt	Nassereith
Voraussetzung	Mehrseillängenkurs oder Erfahrung in Mehrseillängen
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 5
Hinweis/Beschreibung	Gut abgesicherte Mehrseillängentouren in jedem Schwierigkeitsgrad, Gemeinschaftstour, Teilnehmergebühr: 30,- Euro



Von der Halle an den Fels

17.05.2025 – 18.05.2025

Technik *** Kondition **

Ausbildung

Gebiet	Steinklamm
Organisator:in	Christine Lagerbauer, +49 1728310149, christinelagerbauer@web.de
Ausgangspunkt	Spiegelau
Voraussetzung	Sicherungstechnik mit Halbautomaten, Klettern im Vorstieg in der Halle
Ausrüstung	Sportkletterausrüstung (weitere Infos bei Anmeldung)
Hinweis/Beschreibung	Klettern im Sportklettergebiet, Abseilen, Fädeln einer Umlenkung Teilnehmergebühr: Jugendliche 50,- Euro, Erwachsene 100,- Euro



Vorausbildung zum Hochtourenkurs

Ausbildung

25.05.2025

Technik ✘ Kondition ✘

Gebiet	Hochwaldhütte auf der Rusel
Organisator:in	Sigi Stangl, +49 1701722442, staunzn-sigi@freenet.de Nicole Eller-Wildfeuer, +49 170 1698151, nicole.eller-wildfeuer@t-online.de
Ausgangspunkt	Hochwaldhütte
Voraussetzung	Anmeldung zur Hochtourenausbildung
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 8
Hinweis/Beschreibung	Tipps / Knoten / Ausbildung, Preis in Hochtourenausbildung inbegr.



Schnupperklettern am Fels

01.06.2025

Technik ✘✘ Kondition ✘✘

Gebiet	Kaitersberg Sektor richtet sich dann nach den Teilnehmern
Organisator:in	Bachmann Andy, +49 1743409201, andybachmann@freenet.de
Ausgangspunkt	Je nach Gebiet/ Fahrgemeinschaft
Ausrüstung	Eigene Kletterausrüstung wenn vorhanden kann aber auch geliehen werden
Hinweis/Beschreibung	Schnupperklettern, Teilnehmergebühr: 10,- Euro

LR BAU GmbH & Co. KG

**Bauträger · Hochbau · Abbruch und Entsorgung
Baggerarbeiten · Transporte · Garten- und
Landschaftsbau · Außenanlagen im Poolbereich**

Kapfing 42 · 94551 Lalling · Tel. 09904 / 846 7130 · www.LR-BAU.de



Hochtourenausbildung

Ausbildung

19.06.2025 – 22.06.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★

Gebiet	Ötztaler Alpen
Organisator:in	Sigi Stangl, +49 170 1722442, staunzn-sigi@freenet.de Nicole Eller-Wildfeuer, +49 170 1698151, nicole.eller-wildfeuer@t-online.de
Ausgangspunkt	Pitztal / Taschachhaus
Voraussetzungen	Versierter Bergsteiger/ Sektionsmitglied
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 8
Hinweis/Beschreibung	Ausbildung im Gletschergelände, Teilnehmergebühr: 250,- Euro



Hochtouren in den Walliser Alpen

20.06.2025 – 24.06.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★★★

Gebiet	Mischabelgruppe
Organisator:in	Michael Maurer, +49 151 70899331, michael.maurer@alpenverein-deggendorf.de
Ausgangspunkt	eine der Hütten im Tourengebiet
Voraussetzungen	Gletscherausbildung; einschlägige Erfahrung im Hochtourenbereich
Ausrüstung	komplette Gletscherausrüstung
Hinweis/Beschreibung	Hochtouren in der Mischabelgruppe, Ziele je nach Verhältnissen Teilnehmergebühr: 30,- Euro



Von der Halle an den Fels

Ausbildung


21.06.2025 – 22.06.2025

Technik ★★★ Kondition ★★

Gebiet	Steinklamm
Organisator:in	Christine Lagerbauer, +49 1728310149, christinelagerbauer@web.de
Ausgangspunkt	Spiegelau
Voraussetzung	Sicherungstechnik mit Halbautomaten, Klettern im Vorstieg in der Halle
Ausrüstung	Sportkletterausrüstung (weitere Infos bei Anmeldung)
Hinweis/Beschreibung	Klettern im Sportklettergebiet, Abseilen, Fädeln einer Umlenkung Teilnehmergebühr: Jugendliche 50,- Euro, Erwachsene 100,- Euro

	Hochtouren vom Pfitscherjochhaus 11.07.2025 – 13.07.2025 Technik ★★★ Kondition ★★★
Gebiet	Zillertaler Alpen
Organisator:in	Sigi Stangl, +49 170 1722442, staunzn-sigi@freenet.de
Ausgangspunkt	Schlegeisstausee / Pfitscherjochhaus
Voraussetzungen	Gletscherausbildung
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 8
Hinweis/Beschreibung	vergletscherte und alpine Touren, Teilnehmergebühr: 30,- Euro

	Bergtour „Tessin-Rundtour-Giro in Ticino“ 13.07.2025 – 18.07.2025 Technik ★★ Kondition ★★★
Gebiet	Adula Gruppe/Surselva (Schweiz)
Organisator:in	Annemarie Zettl, +49 991285745, anne.zettl@t-online.de
Ausgangspunkt	Lukmanierpass (zugleich Endpunkt)
Voraussetzungen	Trittsicherheit im alpinen Gelände, Ausdauer für bis zu 8h Gehzeit, 1300 m im Auf- und Abstieg
Ausrüstung	siehe Ausrüstungsliste 2
Hinweis/Beschreibung	Höhepunkte: Greina Hochebene, Steinbockweg; 5 Hüttenübernachtungen, Höchste Höhe: 2815m; Anmeldeschluss: 02.03.2025 Teilnehmergebühr: 50,- Euro

	Hochtouren um die Müllerhütte (Stubai Alpen) 18.07.2025 – 20.07.2025 Technik ★★★ Kondition ★★★
Gebiet	Hochtouren in den Stubai Alpen
Organisator:in	Nicole Eller-Wildfeuer, +49 170 1698151, nicole.eller-wildfeuer@t-online.de
Ausgangspunkt	Zustieg aus dem Passeiertal von der Timmelsjochstraße
Voraussetzungen	Hochtourenausbildung
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste Nr. 9
Hinweis/Beschreibung	Mögliche Tourenziele: Wilder Freiger (3418m), Sonklarspitze (3467m), Botzer (3250m), Wilder Pfaff (3456m) Anmeldung bis zum 31. März 2025; 6 Personen 30,- Teilnehmergebühr



Mehrseillängenkurs

Ausbildung

24.07.2025 – 27.07.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★

Gebiet	Plombenstein/Salzkammergut
Organisator:in	Christine Lagerbauer , +49 172 8310149, christinelagerbauer@web.de
Ausgangspunkt	St. Gilgen
Voraussetzungen	Beherrschen der Sicherungstechnik, Vorstiegserfahrung im Fels (V UIAA)
Ausrüstung	Ausrüstung gem. Liste 7 -genaue Absprache bei Anmeldung)
Hinweis/Beschreibung	Sichern und Klettern von MSL-Routen, Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung, Tourenplanung; Anmeldeschluss 30.6.25 Teilnehmergebühr: 200,- Euro



Aktivurlaub in der Schweiz/Graubünden

02.08.2025 – 08.09.2025

Technik ★★ Kondition ★★

Gebiet	Val Poschiavo
Organisator:in	Maria Pollak, +49 9903 942276, apollak@t-online.de Annemarie Zettl, anne.zettl@t-online.de
Ausgangspunkt	Campingplatz bei Poschiavo (Mobile Homes o. Bungalows zu mieten)
Voraussetzungen	Kondition für 4-5h Gehzeit, Grundkenntnisse im Klettersteig und Klettern erforderlich
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 3 und 4
Hinweis/Beschreibung	Gemeinschaftstour: Klettern, Klettersteige, Wandern, Radtour; Anmeldeschluss: 02.02.2025



Radtour im Böhmerwald

22.08.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★

Gebiet	Tour von Scheuereck in die Gegend von Stubenbach/Prasily
Organisator:in	Alfred Wildfeuer, +49 15175016625, alfredwildfeuer@icloud.com
Ausgangspunkt	Scheuereck bei Lindberg
Voraussetzungen	Erfahrung in Mountainbike-Touren auf Forststraßen
Ausrüstung	MTB oder E-MTB, Helm, passende, auch warme Kleidung, Wetterschutz, Proviant
Hinweis/Beschreibung	Von Scheuereck aus fahren wir auf Forststraßen durch den Nationalpark über die Grenze nach Stubenbach zu einem verlassenem Böhmerwalddorf (Grünbergerhütte bei Rehberg). Gebühr: 10,- Euro



Alpine Steige im Toten Gebirge

22.08.2025 – 23.08.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★★★

Gebiet	Totes Gebirge
Organisator:in	Sigi Stangl, +49 170 1722442, staunzn-sigi@freenet.de
Ausgangspunkt	Almtal / Pühringer Hütte
Voraussetzungen	erfahrener Bergsteiger / sicheres Gehen im abschüssigen Gelände
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 2
Hinweis/Beschreibung	Grieskarsteig / Sepp Huber Steig / Rotgschirr Teilnehmergebühr: 20,- Euro



Sportklettern im Frankenjura

28.08.2025 – 30.08.2025

Technik ★★★ Kondition ★★

Gebiet	Fränkische Schweiz in der Gegend von Obertrubach
Organisator:in	Alfred Wildfeuer, +49 15175016625, alfredwildfeuer@icloud.com
Ausgangspunkt	Südöstliche Fränkische Schweiz bei Obertrubach
Voraussetzungen	Klettererfahrung mindestens im 5. Grad, auch im Vorstieg
Ausrüstung	Gurt, Helm, Schuhe, Expressen, evtl. Clipstick; Gebühr: 30,- Euro
Hinweis/Beschreibung	Die Tour führt in eines der beliebtesten Klettergebiete weltweit. Neben den zahlreichen Klettergebieten mit kurzem Zustieg zählt auch fränkisches Essen und Getränke zur Weltklasse.



Gratlspitz und Gr. Galtenberg

31.08.2025 – 02.09.2025

Technik ★★ Kondition ★★★

Gebiet	Alpbachtal
Organisator:in	Birgit Hecht, +49 151 53735425, hecht.weidmann@googlemail.com
Ausgangspunkt	Pension in Alpbach
Voraussetzungen	trittsicher, schwindelfrei
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 2
Hinweis/Beschreibung	aussichtsreiche Rundtouren mit Einkehrschwung in Almen Teilnehmergebühr 30,- Euro

September/Oktober



Klettern - Klettersteige - Wandern im Montafon

06.09.2025 – 11.09.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★

Gebiet	Verwallgruppe / Silvretta
Organisator:in	Thomas Dannerbauer, +49 15114440779, thomas.dannerbauer@gmx.de Wolfgang Grünbeck, +49 1712145053 wolfgang.gruenbeck@freenet.de
Ausgangspunkt	Hotel in St. Gallenkirch Gortipohl
Voraussetzungen	Klettersteige Kategorie C; Trittsicherheit; Klettern Schwierigkeitsgrad V
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungslisten
Hinweis/Beschreibung	Touren im Montafon Soca Tal. Hotelkategorie 3 Sterne, die Anzahl der Teilnehmer richtet sich nach dem Kontingent des Hotels, eigenständige Buchung durch die Teilnehmer, Anmeldeschluss 31.12.2024



Hirschbrunft unterm Schafreiter

28.09.2025 – 30.09.2025

Technik ★★ Kondition ★★★

Gebiet	Karwendel
Organisator:in	Birgit Hecht, +49 151 53735425, hecht.weidmann@googlemail.com
Ausgangspunkt	Vorderriß, Tölzer Hütte, Plumsjochhütte
Voraussetzungen	trittsicher und schwindelfrei
Ausrüstung	Siehe Ausrüstungsliste 2
Hinweis/Beschreibung	1.Tag Schafreiter, Tölzer Hütte. 2. Tag Panoramasteig zur Plumsjoch Hütte, 3. Tag Kompar oder Satteljoch; Gebühr: 30,- Euro



Geführte Mehrseillängentour

04.10.2025 – 05.10.2025

Technik ★★★ Kondition ★★★

Gebiet	Salzkammergut/ Österreich
Organisator:in	Andy Bachmann, +49 174 3409201, andybachmann@freenet.de
Ausgangspunkt	Traunsee / Wolfgangsee
Voraussetzungen	Erfahrung im Klettern und Sichern im 4./5. Grad
Ausrüstung	Klettergurt/-schuhe und Helm
Hinweis/Beschreibung	Geführte Mehrseillängentour in Dreier-Seilschaft, Teilnehmergebühr: 20,- Euro



Jahresabschlussfeier der OG Regen

15.11.2025

Technik ✖ Kondition ✖

Gebiet	Hochwaldhütte
Organisator:in	Stefan Hof, +49 175 9903155, bonzai-71@gmx.de
Ausgangspunkt	Hochwaldhütte
Hinweis/Beschreibung	Jahresabschlussfeier auf der Hochwaldhütte, es kann auf der Hütte übernachtet werden.



Nikolausfeier auf der Hochwaldhütte mit der Familiengruppe

06.12.2025

Gebiet	Hochwaldhütte
Organisator:in	Maria Pollak, +49 9903 942276, apollak@t-online.de
Ausgangspunkt	Parkplatz Wegmacherkurve, Rusel
Voraussetzungen	Adventsstimmung
Ausrüstung	Plätzchen, Brotzeit; bei Übernachtung eigener Hüttenschlafsack
Hinweis/Beschreibung	Basteln, Spiele spielen, Besuch vom Nikolaus. Anmeldeschluss: Ich bitte dringend um vorige Anmeldung bis spätestens 01.12.2025 besonders bei geplanter Übernachtung!

Laufend aktualisiert wird unser Programm auf www.alpenverein-deggendorf.de

Dort finden Sie auch Hinweise, wenn eine Tour nicht stattfinden kann. Auch zusätzliche Touren, die erst während des Jahres geplant werden, sind dort enthalten. Die Anforderungen an Technik, Ausrüstung und Kondition sind mit * versehen, bzw. verweisen auf die Ausrüstungsliste. In den Tabellen auf Seite 96 ff. können Sie sich dazu informieren.

Wenn Sie an einer Tour teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst beim Organisator an. Beachten Sie bitte auch die Anmeldetermine, die beispielsweise wegen frühzeitiger Hüttenreservierung erforderlich sind. Manche Touren sind sehr schnell ausgebucht. Wenn Sie sich über Touren informieren wollen, können Ihnen die Berichte über frühere Fahrten weiterhelfen. Im Internet haben wir auf unserer Homepage zahlreiche Berichte und Fotos von durchgeführten Touren archiviert.

Zahlungen für Touren nehmen Sie bitte auf das **Fahrtenkonto der Sektion vor:**

Empfänger:	DAV Sektion DEG Fahrten
Kto.-Nr.:	430060368
BLZ:	74150000 Sparkasse Deggendorf
IBAN:	DE87741500000430060368
BIC:	BYLADEM1DEG

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Kursen, Trainings, Veranstaltungen und Touren auf eigene Gefahr geschieht und die Sektion Deggendorf des Deutschen Alpenvereins e.V. keine Haftung übernimmt.

Rechtliches zu Touren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Fachübungsleiter/Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über.
- Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszusprechen. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.

In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.



Erläuterung der Technikeinstufungen

	Bergwandern, Hoch- touren, Trekking, Expeditionen	Schnee- schuhwan- dern	Schitouren, Tief- schneekurse, Snowboard	Mountainbike
Technik *	Sie begehen grundsätzlich nur feste Wege oder Pfade, bzw. befestigte Steiganlagen – in Ausnahmefällen flache, spaltenarme Gletscherpassage – die von jedem geübten trittsicheren Bergwanderer bewältigt werden können.	Sie sind im winterlich verschneiten weglosen Gelände mäßiger Neigung (Steilheit) unterwegs, das aber hin und wieder Trittsicherheit erfordert.	↑ Aufstieg: Sie bewegen sich in mäßig geneigtem Gelände, aber auch auf spaltenarmen Gletschern – ohne Anseilen. ↓ Abfahrt: Sie beherrschen den Parallelschwung auf der Piste. Tiefschneefahrt ist nicht erforderlich.	Sie können Radfahren, müssen aber keine Erfahrung mit dem MTB haben. Fahrtechnische Anforderungen werden nicht gestellt.
Technik **	Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen, gelegentliche weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im 1. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen aus Sicherheitsgründen am Seil, bzw. Leichtsteigeisen zu begehen sind.	Sie steigen im verschneiten Hochgebirge auf Gipfel mit mittlerer Neigung, die ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern.	↑ Aufstieg: Sie bewältigen überwiegend mäßig geneigtes Gelände, aber auch kurze steilere Passagen, die Spitzkehren erforderlich machen. Querung spaltenarmer Gleitscher, meist ohne anseilen. ↓ Abfahrt: Sie können sicher Sternmschwünge im Tiefschnee. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur des Bergführers.	Sie haben bereits Erfahrung mit dem MTB und beherrschen das Schalten und Bremsen. Das Fahren auf Sand- und Feldwegen ist Ihnen vertraut. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
Technik ***	Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte (= steil abfallendes Gelände) Fels und Firngrate, die teilweise auch leichtes Klettern im 1. bis 2. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis zu 30 Grad Neigung erfordern.	Sie überqueren hohe Alpenpässe, bewegen sich auf Gletschern und steigen auf hochalpine Gipfel, die je nach Schneelage im oberen Bereich auch mal das Gehen mit Leichtsteigeisen bis ca. 30 Grad Neigung erfordern.	↑ Aufstieg: Sie müssen auch steilere Passagen mit Spitzkehren bewältigen; je nach Verhältnissen kommen Harscheisen zum Einsatz. Gletscher werden gelegentlich angeeiselt begangen. Gipfelanstiege z.T. mit Leichtsteigeisen bzw. leichtem Blockgelände. ↓ Abfahrt: Sie können im Tiefschnee sicher und flüssig Sternmschwüngen.	Sie beherrschen Ihr MTB auch unter kurzfristig erhöhten fahrtechnischen Anforderungen. Das sportliche Fahren auch auf Schotterwegen und Pfaden bereitet Ihnen keine Schwierigkeiten. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für kurze Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.
Technik ****	Es erwarten Sie schwierige Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45 Grad, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Klettern im 2. bis 3. Grad voraussetzen.		↑ Aufstieg: Sie rechnen mit hochalpinen meist vergletschertem Gelände und längeren steilen Passagen, auch an Graten und in Flanken. ↓ Abfahrt: Sie beherrschen sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch in steilen Passagen.	Sie beherrschen Ihr MTB auch bei längeren und höheren fahrtechnischen Anforderungen. Sportliches Trialfahren, auch im leichten Blockgelände, stellt für Sie kein Hindernis dar. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.
Technik *****	Sie haben es mit schwierigen Anstiegen über Flanken und Grate zu tun, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik (vertikal und frontal) über 45 Grad, sowie das Felsklettern bis zum 3. Grad und schwerer voraussetzen.		↑ Aufstieg: Sie begehen hochalpines Gelände mit z.T. sehr steilen Flanken, Graten und u.U. spaltenreichen Gletschern. Die Gipfelanstiege erfordern u.a. sicheres Gehen mit Steigeisen, Blockklettereis bis 2. Grad. ↓ Abfahrt: Sie beherrschen sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände.	Sie beherrschen Ihr MTB perfekt. Sportliches Geländefahren auf extremen Steigen und Wegen stellt für Sie kein Hindernis dar. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.

Ausrüstungsliste



1 Berg & Wandern für Einsteiger, Bergwanderungen

- Wander- oder Trekkingstühle
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser fakultativ
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)



2 Grundkurs Bergsteigen

- Bergschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Alpinhelm
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)



2+3 Kombikurs Grundkurs Bergsteigen/ Klettersteigkurs

- Bergschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Alpinhelm
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)
- Hüftgurt
- Brustgurt (bei Kursen)
- Klettersteigset



3 Klettersteigkurs, Klettersteigtour

- Wander- oder Trekkingstühle
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe (für Klettersteig geeignet)
- Mütze (fakultativ)
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge (bei Kursen)
- Alpinhelm
- Klettersteigset
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)



7 Sportklettern

- Feste Zustiegsschuhe
- Kletterschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe und Mütze (fakultativ)
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Hüftgurt
- Alpinhelm
- Kletter-Basisset:
 - 1 ATC-Guide
 - 2 HMS-Karabiner
 - 1 Safebiner
 - 3 Normalkarabiner
 - 5 Expressschlingen
 - 2 Bandschlingen 120 cm
 - 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)



8 GK Gletscher, Spaltenbergung, Hochtour leicht-mittelschwer

- Bergschuhe (steigeisefest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge (bei Kursen)
- Alpinhelm
- Gletscherset:
 - 1 HMS-Karabiner
 - 1 Safebiner
 - 2 Normalkarabiner
 - 1 Bandschlinge 120 cm
 - 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- Steigeisen mit Frontzacken
- Pickel
- Essschraube
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)



9 Aufbaukur Hochtouren, Hochtour schwer-sehr schwer

- Bergschuhe (steigeisefest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Hüftgurt
- Alpinhelm
- Gletscherset:
 - 1 HMS-Karabiner
 - 1 Safebiner
 - 3 Normalkarabiner
 - 1 Bandschlinge 120 cm
 - 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- 1 Tube, alternativ Abschlachter
- Klemmkelle (für Kurse)
- Klemmkorbentferner (für Kurse)
- Friends (mit Leiter abklären)
- Steigeisen mit Frontzacken
- Pickel (für Tour)
- Stellgerät mit Schaufelkopf (mit Leiter abklären)
- Stellgerät mit Hammerkopf (für Kurs)
- Essschraube (mit Leiter abklären)
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar fakultativ)
- LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät



10 Grundkurs und Aufbaukur Skibergsteigen, Skitour

- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stirnleuchte/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Tourenski und -bindung (eingestellt)
- Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harschseisen)
- LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät
- Lawnieschneefell und-Sonde
- Skitourenschuhe
- Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar)
- Snowcard



Hochtour leicht-mittelschwer/ Klettersteigtour

Bergschuhe (steigeisernfest)
Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Gamaschen (fakultativ)
Handschuhe (für Klettersteig geeignet)
Handschuhe (warm für Hochtouren)
Mütze
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (fakultativ)
Hüftgurt
Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge (für Kurse)
Alpinhelm
Gletscherst:
- 1 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
Klettersteigset
Steigeisen mit Frontalzacken
Pickel
Eisschraube
Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar, fakultativ)



Grundkurs Klettern Alpin

Wander- oder Trekkingschuhe
Kletterschuhe
Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Handschuhe und Mütze
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
Hüftgurt
Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
Alpinhelm
Kletter-Basisset:
- 1 ATC-Guide
- 2 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 5 Expressschlingen
- 2 Bandschlingen 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
Klemmkeile
Klemmkellentferner



Aufbaukurs Klettern Alpin, Alpinklettertraining

Wander- oder Trekkingschuhe
Kletterschuhe
Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Handschuhe und Mütze
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (fakultativ)
Hüftgurt
Alpinhelm
Kletter-Basisset:
- 1 ATC-Guide
- 2 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 5 Expressschlingen
- 2 Bandschlingen 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
Klemmkeile
Klemmkellentferner
Friends (mit Leiter abklären)



Sportklettern künstliche Anlagen

Kletterschuhe
Hüftgurt
HMS-Karabiner
Expressschlingen (nach Vereinbarung)
Tube



Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren

Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Gamaschen (fakultativ)
Handschuhe und Mütze
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
Hüftgurt
Gletscherst:
- 1 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
Steigeisen mit Frontalzacken
Pickel
Eisschrauben
Tourenski und -bindung (eingestellt)
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)
LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät
Lawinenschutzfelle und -Sonde
Skitourenschuhe
Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar)
Snowcard



Mountainbike

Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe (mit Leiter abklären)
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Mountainbike
Fahradhelm
Fahradbrille
Fahrradhandschuhe
Fahrrad hose
Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset



Grundkurs Schneeschuhgehen, Schneeschuhtour

Bergschuhe
Rucksack
Wetterschutz (Jacke, Überhose)
Gamaschen (fakultativ)
Handschuhe und Mütze
Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
Stirnlampe/Taschenlampe
Erste-Hilfe-Set
2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (fakultativ)
LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät
Lawinenschutzfelle und -Sonde
Schneeschuhe
Ski-/Teleskop-Stöcke (Paar)
Snowcard



Aufbaukurs und Hochtouren mit Schneeschuhen

- Bergschuhe (steigeisefest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stimlampe/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Karte und Führer, Kompass/Höhenmesser (bei Kursen)
- Hüftgurt
- Gletschersert:
- 1 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- Steigeisen mit Frontalzacken
- Pickel
- LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät
- Lawinenschaufel und -Sonde
- Schneeschuhe
- Ski/Teleskop-Stöcke (Paar)
- Snowcard



Wasserfalleisklettern

- Bergschuhe (steigeisefest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Gamaschen (fakultativ)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche
- Stimlampe/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set
- 2-Mann-Biwaksack (einer pro 2 Personen)
- Hüftgurt
- Alpinhelm
- Kletter-Basisset:
- 1 ATC-Guide
- 2 HMS-Karabiner
- 1 Safebiner
- 3 Normalkarabiner
- 5 Expressschlingen
- 2 Bandschlingen 120 cm
- 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- Steigeisen mit Frontalzacken
- Eisgerä(te)
- Eisschraube(n)
- LVS-Gerät, ein Satz Batterien für LVS-Gerät
- Lawinenschaufel und -Sonde
- Schneeschuhe (fakultativ)
- Snowcard (mit dem Leiter abklären)



Kinderfreizeit Sommer

- Kleidung für warmes und kaltes Wetter
- Regenjacke und Regenhose
- Fleecepullover/-Jacke
- Mütze und Handschuhe
- Wechselwäsche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Hut, Sonnencreme)
- Unzerbrechliche Trinkflasche (mind. 1 Liter)
- Brutzeldose
- Hüttenschlafack
- Taschenlampe/Stimlampe
- Hauschuhe
- Kleines Handtuch
- Kleiner Waschbeutel
- Badekleidung



Kinderfreizeit Winter

- Kleidung für kaltes Wetter
- Regenjacke und Regenhose
- Fleecepullover/-Jacke
- Mütze und Handschuhe (+Wechselhandschuhe)
- Feste Berg- oder Trekkingsschuhe
- Wechselwäsche und Skunterwäsche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Hut, Sonnencreme)
- Unzerbrechliche Trinkflasche (mind. 1 Liter)
- Brutzeldose
- Hüttenschlafack
- Taschenlampe/Stimlampe
- Hauschuhe
- Kleines Handtuch
- Kleiner Waschbeutel

Farbige Schrift = Ausrüstung kann in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden

Sell/Hüftgurt: Selle werden bei Kursen gestellt, Hüftgurte können beim Kursleiter ausgeliehen werden.

Hüttenschlafack: Bei Veranstaltungen, bei denen auf einer Alpenvereinshütte übernachtet wird, besteht Schlafackpflicht. Ein Hütten- bzw. Jugendherbergsschlafack ist mitzunehmen.



Für den Aufnahmeantrag als Sektionsmitglied gilt Folgendes:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und dient daher dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Soweit wir Auftragsverarbeiter für die Datenverarbeitung einsetzen, haben wir die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen – für nähere Informationen, welche Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, kontaktieren Sie bitte Ihre Sektion. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so kön-

nen Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beruht die Nutzung der Daten auf dem berechtigten Interesse, können Sie Widerspruch erheben, beruht sie auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen oder Sie ändern die Bezugsart selbständig über das Selfserviceportal Mein.Alpenverein (<https://mein.alpenverein.de>).

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt. Ich habe die obestehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.



FINDE DEIN
KÖNIGREICH!

WIR HELFEN DIR DABEI . . .

KLETTERAUSRÜSTUNG_LAUFSPORT- UND BERGSPORT-
AUSRÜSTUNG_BERATUNG_LAUFKURSE_LAUFANALYSE_
LAUFTREFF_KLETTERKURSE_BERGTOUREN/FÜHRUNGEN_
VORTRÄGE_EVENTS_LEIHAUSRÜSTUNG_REPARATUR
SERVICE_UND MEHR . . .

**10% RABATT
AUF BERGSPORTARTIKEL***
FÜR DAV SEKTION DEGGENDORF MITGLIEDER
***BITTE DAV AUSWEIS NICHT VERGESSEN!**
AUF NICHT REDUZIERTER WARE! NICHT KOMBINIERBAR!
Du willst 10% auf alles? Frag uns einfach!

| HAIDPLATZ | 93047 REGENSBURG | 09 41 - 64 66 36-0 |

LAUF_{UND}**BERG**KÖNIG WWW.LAUFUNDBERG-KOENIG.DE